An alle Haushalte
Ausgabe Nr. 413
15. Dezember 2018

PRIENER MARKTBLATT

www.priener-marktblatt.de

INFORMATIONSBLATT FÜR DEN MARKT PRIEN AM CHIEMSEE

Liebe Prienerinnen und Priener,

wie schnell doch die Zeit vergeht, man hat den Eindruck, sie rast förmlich dahin. Schon wieder neigt sich das Jahr dem Ende zu.

Zeit zurückzublicken, auf das, was alles geschehen ist, und Zeit, danke zu sagen – allen, die sich engagiert und um das Gemeinwohl verdient gemacht haben.
Ein herzliches »Vergelt's Gott« all jenen, die unten aufgeführt sind. Aber auch allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich mit Kraft und Energie dafür eingesetzt haben, dass es uns allen gut geht.

Weihnachten ist auch die Zeit des Schenkens und in der wir unseren Liebsten eine Freude bereiten möchten. Suchen Sie sich dazu nicht unbedingt das monetär bedeutendste Präsent aus, sondern denken Sie dabei auch an das Wichtigste, das wir zu geben haben – Aufmerksamkeit und Zuwendung.
Schenken Sie ein Stück weit von sich, indem Sie so viel Zeit wie möglich mit Ihren Freunden und Bekannten, Eltern, Kindern und Enkelkindern verbringen. Denn das ist das wertvollste Geschenk, das Sie überbringen können. Halten Sie in der hektischen Vorweihnachtszeit inne und schlendern Sie gemeinsam über die Weihnachtsmärkte – ganz ohne Stress und Zeitdruck.
Nutzen Sie die Feiertage, um zur Ruhe zu kommen und abzuschalten. Und vergessen Sie dabei in unserer schnelllebigen Zeit nicht, sich den Blick für das Kleine zu bewahren, denn darin liegt oft das größte Glück.

Ich wünsche Ihnen allen besinnliche Weihnachten und einen gelungenen Start ins neue Jahr, das uns allen hoffentlich viel Frieden, Freude und Erfolg beschert.

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr Bürgermeister

Jürgen Seifert

FUNDSACHEN
November 2018

134/18 Geldbörse
135/18 2 Mützen
136/18 Fahrradhelm
137/18 Buch
138/18 Rucksack
139/18 Damenuhr
140/18 Visa-Card
141/18 Geldbörse
142/18 Smartphone
143/18 Tasche
144/18 Geldbetrag
148/18 Geldbetrag
149/18 Ring

Diverses aus dem Prienavera

FUNDRÄDER

24/18 Mountainbike
25/18 Damenrad
26/18 Damenrad
27/18 Damenrad

Fundbüro im Rathaus Prien

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag	**geschlossen**
Dienstag	**13.00 – 16.00 Uhr**
Mittwoch	**13.00 – 16.00 Uhr**
Donnerstag	**13.00 – 16.00 Uhr**
Freitag	**8.00 – 12.00 Uhr**
	+ 13.00 – 16.00 Uhr
Samstag	**8.00 – 12.00 Uhr**

Der Priener Wertstoffhof nimmt auch Elektroschrott entgegen.

Termine der Müllabfuhr

RESTMÜLLBEHÄLTER

Donnerstag, 27.12.
Dienstag, 8.1.

Müll-Großbehälter

Donnerstag, 20.12.
Samstag, 29.12.
Freitag, 4.1.
Donnerstag, 10.1.
(Erstleerungen)

ALTPAPIER »Blaue Tonne«

Dienstag, 8.1.

Bitte die Mülltonnen zum Leerungstermin ab 6.00 Uhr morgens bereitstellen!

Landkreis Rosenheim bietet App zu Abfallwirtschaft an

Bürgern, die nie mehr den Leerungstermin ihrer Restmülltonne verpassen wollen, weil sie nicht daran gedacht haben oder wegen feiertagsbedingter Verschiebungen, bietet der Landkreis Rosenheim neue Informationsplattformen an. Die Abfallwirtschaft im Landratsamt Rosenheim gestaltete eine neue Internetseite sowie eine neue App. Um eine unnötige Datenflut zu vermeiden, werden auf Wunsch nur die Abfuhrtermine von Restmüll- und Papiertonne sowie die Termine der Problemabfallsammlungen in der Heimatgemeinde angezeigt.
Dazu gibt es eine optische oder akustische Erinnerung. Zudem lassen sich die Termine in den persönlichen elektronischen Kalender übertragen. Damit nicht genug. App und Homepage bieten ein Abfall-ABC. Es informiert darüber, wie der Abfall einzuordnen ist, und navigiert zudem zuverlässig zur nächsten geöffneten Abgabestelle.
Eine Übersicht der Wertstoffhöfe und Wertstoffinseln des Landkreises Rosenheim mit Öffnungszeiten sowie ein Überblick über Formulare, Berichte, Merkblätter oder aktuelle Neuigkeiten runden das digitale Angebot ab.
Die App kann aus einem App-Store heruntergeladen werden oder über den Browser, unabhängig vom Betriebssystem, auf Computer, Smartphone oder Tablet genutzt werden.
Die Adresse der Homepage lautet www.abfall.landkreis-rosenheim.de. *red*

Der Markt Prien a.Chiemsee sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in für den Wertstoffhof als »450,– € Kraft«

Wir bieten eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit als 450,– € Kraft (geringfügige Beschäftigung) für die Mitarbeit im Priener Wertstoffhof.

Die Arbeitszeiten (8 – 9 Wochenstunden) sind grundsätzlich Freitag nachmittags und Samstag vormittags bzw. richten sich nach Bedarf bei Urlaubs- und Krankheitsvertretungen.

Die Aufgabenschwerpunkte umfassen:
- Mithilfe bei der Sortierung und Entsorgung von Recycling-Abfällen
- Einweisung und Koordinierung der an- und abfahrenden PKW's Allgemeine Tätigkeiten

Wir erwarten:
- Freundlichkeit und Zuverlässigkeit
- Gepflegtes Auftreten
- Flexibilität zur Urlaubs- und Krankheitsvertretung

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie Freude am Kontakt mit dem Bürger haben, richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an den Markt Prien a. Chiemsee, Herrn Ersten Bürgermeister Jürgen Seifert, Rathausplatz 1, 83209 Prien a. Ch., oder per E-Mail an bewerbungen@prien.de.

Auskünfte erteilt Herr Klammer unter Tel. 08051/606-16 bzw. das Wertstoffhofpersonal vor Ort.

Priener Rathaus

Markt Prien a. Ch. · Rathausplatz 1 · 83209 Prien am Chiemsee
Telefon: 08051-606-0 · Telefax: 08051-606-69
rathaus@prien.de · www.prien.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
und Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

Bürger-Sprechstunden

bei Ersten Bürgermeister Jürgen Seifert

Mittwoch, 16.1.
von 16 – 18 Uhr
im Bürgermeisterzimmer des Rathauses (1. Stock, Nr. 1.07)
Bitte Termin vereinbaren:
Tel. 08051/606-11 oder -12

Sprechstunde bei 2. und 3. Bürgermeister Hans-Jürgen Schuster und Alfred Schelhas

jeden Freitag
von 10 – 12 Uhr
Rathaus, 3. Stock, Zi-Nr. 3.12
Termine bitte telefonisch vereinbaren unter
Tel. 08051/606-11 oder -12

Sitzungs-Termine

Bauausschuss:
Dienstag, **22.1.**, 18 Uhr

Hauptausschuss:
Mittwoch, **23.1.**, 18 Uhr

Marktgemeinderat:
Mittwoch, **30.1.**, 18 Uhr

Inhalt

Bürgermeisterbrief
Seite 2

Informationen der Gemeinde
Seite 3 – 9

Informationen der Prien Marketing GmbH,
Seite 10 – 11

Berichte + Ankündigungen
Seite 12 – 14, 16 – 17, 36 – 37

Galerie im Alten Rathaus HeimatMuseum Prien
Seite 14 – 15

Mitteilungen der Vereine und Verbände
Seite 18 – 22

Schulen und Kindergärten
Seite 22 – 29

Mitteilungen der Kirchen
Seite 30 – 33

Senioren, Sozialverbände, Apothekendienstplan
Seite 34 – 35

Priener Terminkalender
Seiten 38 – 39

Bürgerversammlung vom 22. November

Im König Ludwig Saal informierte Erster Bürgermeister Jürgen Seifert Ende November über die Aktivitäten der Gemeinde im Jahr 2018. Demnach hat der Gemeinderat insgesamt 46 Sitzungen abgehalten.

Zurzeit beschäftigt die Gemeinde 139 Mitarbeiter: 78 Personen im Rathaus und in den Werken, 34 Personen in der Prien Marketing GmbH und 27 Personen in der Chiemsee Marina GmbH. Die Personalkosten belaufen sich auf 4,15 Mio. Euro; das sind pro Einwohner 385 Euro, was 14,3 Prozent des Verwaltungshaushalts entspricht. Damit liege der Markt deutlich unter der durchschnittlichen Höhe von 16 Prozent, die vergleichbare Ortschaften aufweisen würden, wie Erster Bürgermeister Jürgen Seifert ausführte. Gemeldet mit Erstwohnsitz sind zurzeit etwa 10.400 Personen.

»In Prien wird gebaut«

Insgesamt wurden 113 Punkte im Bauausschuss abgehandelt. Das Rathaus sei in den vergangenen fünf Jahren mit Investitionen von rund 260.000 Euro fast komplett erneuert worden. »Das Rathaus hat ein neues, offenes und modernes Gesicht bekommen«, so das Gemeindeoberhaupt. Im Weiteren wurden die Mängel am Brucker Kreisel nach jahrelangem Streit mit den Erbauern nun komplett behoben. Etliche Straßen seien saniert, die Kampenwandstraße erneuert worden. An der Stocker Spinne habe sich das verlegte Pflaster als nicht verkehrstauglich erwiesen, weshalb dort asphaltiert worden sei.

Erneuerungen

Die Fußgängerbrücke über die Prien sei ersetzt worden. Und eine neue Sommerstockbahn sei eingerichtet worden, man habe damit dem in der vergangenen Bürgerversammlung ausgesprochenen Wunsch entsprochen, so Bürgermeister Seifert. Der Breitbahnausbau sei beinahe abgeschlossen, so dass überall schnelles Internet vorhanden sei. Zudem habe man zwei weitere E-Ladesäulen an der Beilhackstraße bereitgestellt, so dass Prien nun insgesamt vier Stationen besitze. Die Straßenlampen seien alle auf LED umgerüstet worden, womit 70.000 Euro Stromkosten pro Jahr dauerhaft eingespart werden könnten, was einer Kostenreduzierung von 45 Prozent entspricht.

Brandschutz sorgt für Probleme

Aus Platzgründen habe die Gemeinde den Kindergarten Haus Marquette erweitern müssen. Dazu wurden voraussichtlich für drei Jahre Container aufgestellt, um die neue Gruppe von 24 Kindern unterzubringen. Die Kosten für Container seien 50.000 Euro gewesen, aufgrund der geforderten Brandschutzmaßnahmen habe sich die Summe jetzt auf 95.000 Euro erhöht.

Der Brandschutz verhindere auch die Eröffnung des Kronasthauses am Marktplatz, so Seifert. Die vorhandene Brandschutzanlage habe sich als eine Attrappe herausgestellt, wie man bei der Abnahme festgestellt habe. Zudem seien die Fenster des Hauses mit 80 x 80 Zentimeter nach den Anforderungen des Brandschutzes zu klein. Das Denkmalschutzamt verbiete aber jedwede Veränderung daran, so dass das Haus zurzeit nicht wiedereröffnet werden könne. Er wisse hier im Moment leider keine Lösung, so Seifert.

Neues Gutachten bringt große Einsparung

Beim König Ludwig Saal indes habe man hinsichtlich des Brandschutzes eine gute Lösung gefunden. Aufgrund des ersten Brandschutzgutachtens seien Kosten in Höhe von 700.000 Euro veranschlagt worden. Per Zufall habe er einem Ingenieur davon erzählt, so, Seifert, der eine andere Lösung entwickelt habe, die nun Kosten in Höhe von 150.000 Euro bringe – was eine Einsparung von 550.000 Euro bedeute. Das erste Gutachten sei davon ausgegangen, dass eine Decke einem Brand 30 Minuten standhalten müsse. In Prien sei die Feuerwehr aber in sieben Minuten vor Ort. Und selbst ein Rollstuhlfahrer könne sich von der Mitte des Saals aus in wenigen Minuten über die vielen großen Fenster in Sicherheit bringen. Der heikle Punkt am König Ludwig Saal sei das Foyer. Mit dem eingesparten Geld würde man dieses nun entsprechend umbauen, führte das Gemeindeoberhaupt weiter aus. Die entsprechenden Plankonzepte würden derzeit durch das Kompetenz-Team erarbeitet.

Weitere Baumaßnahmen

Auch der Bauhof sei saniert worden, und zwar zum Großteil durch die eigenen Mitarbeiter, die dazu hervorragende Ideen entwickelt und eingebracht hätten. Im neuen Jahr sei der Baubeginn für das Wohngebiet Eglwies geplant – leider später als gewünscht. Aber die vertraglichen Regelungen seien sehr schwierig gewesen. Noch schwieriger verhalte es sich bei den Verhandlungen mit der Deutschen Bahn. Bereits 2017 sei er eigens zur Deutschen Bahn (DB) nach Berlin gefahren und ohne Ergebnis zurückgekehrt. Im diesjährigen März habe ein positives Gespräch im Rathaus mit Verantwortlichen der DB stattgefunden, im Mai habe der Markt erneut ein Kaufangebot unterbreitet. Zwischenzeitlich sei der zuständige Beamte in Pension gegangen, der neue Vorgesetzte müsse sich erst in die Materie einarbeiten, so die Rückmeldung aus Berlin. Er wisse nicht, wie es weitergehe, räumte Seifert ein.

Wasserversorgung ist eine Erfolgsgeschichte

Richtig stolz sei er auf die Zahlen bei der Wasserversorgung. Als er vor zehn Jahren angefangen habe, hätte der Markt 100 Wasserrohrbrüche mit einem Wasserverlust von 40 Prozent pro Jahr verzeichnet, jetzt seien es 32 Brüche und der Verlust habe 2017 nur noch bei 14,24 Prozent gelegen, freute sich das Gemeindeoberhaupt.

Haushaltsplanung

Viel Lob fand Seifert für die Gemeinderatsmitglieder, die in der Haushaltstagung völlig unpolitisch die Jahresinvestitionen geplant hätten. Hier habe sich gezeigt, dass es »allen nur um Prien geht«, so Seifert. Im Haushalt seien 35 Mio. Euro aufgestellt, davon 6 Mio. Euro allein für Investitionen. »Die guten Gewinne ermöglichen nun bereits zum achten Mal, dass wir diese Summe verplanen können, ohne einen Kredit aufnehmen zu müssen«, freute sich Bürgermeister Seifert. Und das bei anhaltendem Schuldenabbau und einem nahezu unveränderten Personalstamm. Die Haupteinnahmen stammten aus der Einkommen- und Gewerbesteuer. Der Markt schaffe eine hervorragende Infrastruktur; dies zahle sich in den Steuereinnahmen aus, so Seifert. Sein Dank gelte den Gewerbetreibenden. Die Verschuldung habe sich seit 2004 um 3,4, Mio. Euro bzw. 38 Prozent verringert. Die Prokopf-Verschuldung betrage damit 518 Euro, das seien 168 Euro bzw. 24 Prozent weniger als der Landesdurchschnitt vergleichbarer Gemeinden.

Asylsituation

Im Hohertinger Weg sowie in der Bernauer Straße seien noch Asylbewerber untergebracht. 28 seien nicht anerkannt, 82 anerkannt, davon 22 bereits in eigenen Wohnungen, 18 hätten feste Arbeitsplätze, elf stünden in Ausbildung. Ein Vorzeigeprojekt, das bundesweit Beachtung gefunden habe, sei die Rückführung und Existenzunterstützung des Senegalesen Babakar durch Priener Bürger. Hierauf baue auch das jüngst im Marktgemeinderat beschlossene Projekt »Engagement Global« auf, so Seifert.

Jung und Alt gut versorgt

2,3 Mio. Euro würde die Gemeinde für die Förderung von Kindern und Jugendlichen ausgeben. Prien kümmere sich um 354 Kinder in Tageseinrichtungen, um insgesamt 3.129 Schüler aller Einrichtungen; die Musikschule unterrichte 514 Kinder und die Volkshochschule blicke auf 6.803 Teilnehmer zurück. Die Jugendarbeit im Prienayou werde sehr gut angenommen. Auch der neu gewählte Jugendrat sei wieder sehr gut frequentiert und sehr aktiv. Das Ferienprogramm sei nach wie vor äußerst beliebt und bestens besucht wie auch das überaus umfangreiche Seniorenprogramm. Im Prienavera Erlebnisbad sei die Hauptbelüftungsanlage komplett mit 450.000 Euro erneuert worden.

Prien ist ausgezeichnet

Neben seiner Attraktivität als Urlaubsort ist Prien seit diesem

Jahr auch noch Fair-Trade-Gemeinde und einer von 100 Genussorten in Bayern geworden. Die Live-Sendung des Bayerischen Rundfunks zu den Feierlichkeiten zum 1. Mai habe dem Ort mit 16 Prozent die höchste Einschaltquote des Tages beschert, erklärte Seifert. Viele Worte des Lobes fand das Gemeindeoberhaupt für die beiden Tochterunternehmen des Marktes und deren Mitarbeiter. Die Prien Marketing GmbH sei äußerst aktiv für unseren Tourismus und die heimische Wirtschaft; die Chiemsee Marina GmbH betreibe umsichtig das Prienavera und die Stippelwerft.

Fragerunde

Bei der Fragerunde kamen vor allem Verkehrsthemen zu Sprache. So wurde die plötzlich endende Wegeführung am Seestraßenkreisel bemängelt, der hohe Andrang an den Wochenenden am Wertstoffhof, die überhandnehmende Parksituation an der Kampenwandstraße sowie die Zunahme von parkenden LKW und Wohnmobilen im Stauden. Erster Bürgermeister Jürgen Seifert erklärte dabei jeweils die verkehrstechnischen Erfordernisse. Zur Parksituation von LKW in Wohngebieten sagte er, dass sich die Gemeinde darum kümmern werde. *pw*

Bürger-Energiepreis Oberbayern

10.000 Euro für die Energie-Zukunft

Das Bayernwerk und die Regierung von Oberbayern ist auf der Suche nach Helden der lokalen Energie-Zukunft, um sie mit dem Bürger-Energiepreis Oberbayern auszuzeichnen. Obwohl eine gesunde Umwelt den meisten am Herzen liegt, erkennen viele Menschen ihre Möglichkeiten zu nachhaltigem Handeln nicht. Umso wichtiger sind Vorbilder, die Umweltschutz sowie einen nachhaltigen Umgang mit Energie vorleben.

Viele Energie-Helden, klein und groß, bringen mit ihrem lokalen Engagement die Energie-Wende voran und setzen damit Impulse für andere. Die mit insgesamt 10.000 Euro dotierte Auszeichnung geht an Privatpersonen, Vereine, Schulen und Kindergärten, die mit ihren Projekten einen Impuls für die Energie-Zukunft setzen. Gefördert werden pfiffige und außergewöhnliche Ideen und Maßnahmen, die einen Energie-Bezug haben und sich mit den Themen Energie-Effizienz oder Ökologie befassen. Ausgeschlossen sind Projekte von Gewerbebetrieben, die einen Geschäftszweck unterstützen. Die Teilnahmebedingungen, der Bewerbungsbogen und Videos der Vorjahressieger sind unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis zu finden.

Aufgerufen sind alle, sich zu bewerben und ihre Energie-Projekte aufzuzeigen. Der vollständig ausgefüllte Bewerbungsbogen kann zusammen mit Fotos und ergänzenden Unterlagen (max. zehn DIN-A4-Seiten) **bis zum 15. Januar 2019** bei der Bayernwerk Netz GmbH, Martina Tettinger, Arnulfstraße 203, 80634 München, eingereicht werden. Die Gewinner werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt.

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet die Projektverantwortliche des Bayernwerks, Annette Seidel, unter Telefon 0921 / 285-20 82 oder E-Mail an: buergerenergiepreis@bayernwerk.de.

Aus der Sitzung des Marktgemeinderats vom 28. November

Als erster Tagungspunkt kam die Änderung der Satzung des Jugendrats zur Sprache. Wie Martin Plenk vom Ordnungsamt erklärte, fanden Ende Oktober Wahlen statt. Dabei hatten sich 16 Jugendliche aufgestellt, die Satzung sehe aber nur zwölf Mitglieder vor. Da man das hohe Interesse aber begrüße, wolle man diese Regelung aufweichen. Neu formuliert werde, dass es mehr oder weniger als zwölf Mitglieder sein könnten, so Plenk. Der Marktgemeinderat nahm dies einstimmig an. Erster Bürgermeister Jürgen Seifert erklärte, es sei eine sehr erfreuliche Veranstaltung mit vollem Sitzungssaal gewesen. Er danke Jugendreferentin Annette Resch, die die Jugendlichen wieder an dieses Gremium herangeführt habe.

Neue Ideen im Jugendrat

Anschließend stellten sich einige Jugendräte vor: 1. Vorsitzender Florian Rappel (18), Kinderpfleger, möchte mit den Vereinen kooperieren, die Gymnasiastin Helena Cebulla (16) für mehr Hotspots sorgen, der Student Martin Anner (21) mehr Veranstaltungen für Jugendliche ins Leben rufen, der Realschüler Jakob Rappel (18) engagiert sich in der kirchlichen Jugend und möchte die Priener Jugendgruppen enger vernetzen. Erster Bürgermeister Jürgen Seifert zeigte sich begeistert, es sei eine Generation, die sich aktiv, aber auch kritisch einbringe. Der Marktgemeinderat nahm die neuen Mitglieder, die bis 2020 im Amt sind, zur Kenntnis.

E-Car-Sharing angedacht

Als Nächstes kam E-Car-Sharing zur Sprache, das Herbert Wittenzellner von der »Ewald GmbH« präsentierte. Der Ablauf sei einfach. Man melde sich online an, buche das Auto, bekomme eine Kundenkarte, mit der sich das Auto öffnen ließe. Im Handschuhfach liege dann der Autoschlüssel. Dabei seien bisher Waging, Laufen, Mühldorf, Simbach und Tittmoning. Zum Teil nutzten die Gemeinden die Autos zu bestimmten Zeiten als Bürgerautos und überließen sie die restliche Zeit den Bürgern. Sie hätten 122 Autos im Einsatz, 1.400 Buchungen monatlich und 5.400 Kunden. Erster Bürgermeister Jürgen Seifert ergänzte, dass man die E-Cars nicht nur vor Ort in Prien, sondern auch in weiteren 200 Städten nutzen könne. Christoph Bach (Bürger für Prien, BfP) fragte, ob die Firma die Autos zur Verfügung stelle und die Gemeinde die Leasing-Rate übernehme und diese mit den Einnahmen refinanziere. Wittenzellner bejahte dies und sagte, er könne sich nicht vorstellen, dass es sich in Prien nicht rentiere. Die Kosten für einen Renault ZOE wären 45 Euro pro Tag bzw. 6,99 pro Stunde.

Verwaltung prüft Angebote

Auf Nachfrage von Ludwig Ziereis (CSU) ergänzte Andreas Hell von der Geschäftsleitung, dass es heute darum gehe, die Verwaltung zu beauftragen, Angebote verschiedener Anbieter zu untersuchen. Bürgermeister Jürgen Seifert erklärte, für ihn sei E-Car-Sharing nur konsequent, da man jetzt Ladestationen habe. Peter Fischer (Überparteiliche Wählergemeinschaft, ÜWG) bemerkte, er könne sich das gut im Zentrum vorstellen, auf dem Land sei es schwierig. Niemand würde 30 Minuten zu Fuß gehen, um ein Auto zu leihen. Thomas Ganter (SPD) glaubte, es funktioniere nur mit Gästen. 2. Bürgermeister Hans-Jürgen Schuster (CSU) schlug vor, sich die Angebote von drei verschiedenen Anbietern einzuholen. Dem Vorschlag folgte das Gremium einstimmig.

Satzungsänderungen nötig

Im Anschluss informierte Alfons Kinne von der Finanzverwaltung über ein Urteil des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs, mit dem die Kurbeitragssatzung zum 1. Januar 2019 geändert werden müsse. Mehrere Inhaber einer Zweitwohnung hafteten demnach gesamtschuldnerisch. Zudem müssten alle Nutzer der Wohnung gemeldet werden. Der Marktgemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

Zweitwohnungssteuer moderat erhöht

Als Nächstes stand die Änderung der Zweitwohnungssteuer auf der Agenda. In der Haushaltsklausur sei beschlossen worden, diese von 10 auf 12,5 Prozent ab 2019 zu erhöhen. Erster Bürgermeister Jürgen Seifert erklärte, sie seien in der unglücklichen Lage, dass Wohnungen in Prien lange leer stünden. Deshalb wolle man mit der Erhöhung ein Zeichen setzen, in der Hoffnung, dass die Eigentümer den Leerstand überdenken würden. Angela Kind (Die Grünen) schlug vor, sie explizit anzuschreiben, ob sie den Wohnraum nicht vermieten wollten. Der Marktgemeinderat nahm dies einhellig zur Kenntnis.

Hundesteuer und Hundeführerschein

Als Nächstes ging es um des Menschen besten Freund. Die aus 1980 stammende Satzung soll dazu geändert werden. Ab 2019 soll die Steuer für den ersten Hund von 55 auf 60 Euro pro Jahr, für jeden weiteren Hund von bisher 110 auf 120 Euro erhöht werden. Für die Haltung von Kampfhunden, die bislang nicht gesondert geregelt war, soll eine jährliche Steuer in Höhe von 500 Euro anfallen. Jeder Halter, der sich entschließe, einen Hundeführerschein zu absolvieren, bekomme 50 Prozent Erlass. Damit soll ein besserer Umgang mit dem Hund gewährleistet und der Hundebesitzer zu mehr Verantwortung angehalten werden, so Kinne. Christoph Bach (BfP) bemängelte, dass die Vergünstigung nicht für Kampfhundehalter gelte.

Hunde müssen gemeldet werden

Michael Schlosser (ÜWG) sagte, das Problem sei, dass viele Besitzer ihren Hund nicht angemeldet hätten. In Prien seien 340 Hunde bekannt, nach Hochrechnungen müssten es aber 750 sein. Kinne informierte, dass es Firmen gebe, die dies prüften. Auf Nachfrage von Thomas Ganter (SPD) erklärte Erster Bürgermeister Jürgen Seifert, dass die Firmenmitarbeiter sich auf der Straße umsehen und anschließend prüfen würden, ob die Hunde angemeldet seien. Wenn nicht, würden sie dies vor Ort reklamieren. Sollte ein Hundehalter sein Tier anschließend anmelden, bekäme die Firma ein Honorar, wenn nicht, würde die Gemeinde beim Besitzer nachhaken. Die Abstimmung ergab 1:15 für die Änderungen; dagegen war Christoph Bach (BfP).

Neuer Wirtschaftsreferent

Als nächster Tagungspunkt musste der Referent für Wirtschaft und Tourismus neu bestellt werden, weil Klaus Löhmann (CSU) diese Funktion niedergelegt hatte. Erster Bürgermeister Jürgen Seifert betonte, er bedauere dies, er habe Löhmann sehr geschätzt. Als sein Nachfolger wurde Gunter Kraus (CSU) einstimmig ernannt. Ihm wünschte Seifert eine schnelle Vernetzung und viel Erfolg.

Vertreter des Mittelschulverbands

Es folgte die Bestellung der Mitglieder für den Mittelschulverband. Für je 50 Schüler brauche man einen Vertreter. Die Schülerzahl von Prien betrage 105, so dass man nun neben Erstem Bürgermeister Jürgen Seifert, der Kraft Gesetz Mitglied sei, und der Jugendreferentin Annette Resch ein drittes Mitglied benötige, wie Andreas Hell informierte. Rosi Hell (CSU) übernahm diese Position; als deren erste Vertreterin wurde Angela Kind (Die Grünen) und als zweiter Vertreter Christoph Bach (BfP) einstimmig gewählt.

Jahresausschreibung Sanierung

Wie Andreas Hell ausführte, stehe die Jahresausschreibung für die Sanierung von Kanal und Wasser an. Den Zuschlag bekam die Firma Georg Wohlschlager aus Prien, die mit einer Auftragssumme von knapp 300.000 Euro das wirtschaftlichste Angebot unterbreitet hatte.

Wie Thomas Lindner von der Bauverwaltung informierte, habe das Landratsamt Rosenheim / Naturschutz seinen Wunsch nach Überarbeitung des Bebauungsplans »Flugplatz West« zurückgezogen.

Als letzter Tagungspunkt kam die Bedarfsermittlung im Zuge des Städtebauförderungsprogramm für die Maßnahme »Ortskern mit Hafen Stock« zur Sprache, dem der Marktgemeinderat einhellig zustimmte. *pw*

Fund-Tier zugeflogen

In Prien wurde ein grüner Wellensittich in der Hochriesstraße gefunden. Der Wellensittich ist gelb/grün, weiblich und nicht beringt. Der Eigentümer wird gebeten sich im Rathaus Prien a. Chiemsee unter Tel. 08051 / 606-43 sowie -42 oder im Tierheim Kolbermoor unter Tel. 08031 / 96068 zu melden. *red*

Aus der Sitzung des Bauausschusses vom 13. November

Der erste Tagungspunkt betraf den Bauantrag zur Errichtung eines Quergiebels an einem Mehrfamilienhaus im Kirchenweg, der für eine bessere Belichtung des Dachgeschosses dienen soll. Nach dem gültigen Bebauungsplan seien Dachaufbauten aber nicht zulässig, wie Thomas Lindner von der Bauverwaltung erklärte. Es gebe aber Bezugsfälle in der näheren Umgebung, weshalb die Verwaltung die Befreiung von den Festsetzungen empfehle, was das Gremium einhellig tat. Es folgte der Bauantrag zur Erhöhung eines Dachgeschosses mit Einbau einer weiteren Wohnung im Erlenweg. Da das Grundstück nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplans liege, müsse sich der Bau in die Eigenart der näheren Umgebung einfügen. Nach Ansicht der Verwaltung sei dies gegeben. Der Bau- und Umweltausschuss schloss sich dieser Ansicht einhellig an.

Gremium urteilt positiv

Der nächste Punkt betraf die Nutzungsänderung eines bestehenden Bauernhauses und Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen im Seglerweg. Dazu gehöre insbesondere die Verlegung des Treppenhauses sowie der Einbau von Dachgauben als zweiten Rettungsweg. Die freiwerdenden Flächen würden als Büroerweiterungsräume für den dort ansässigen Segelverein genutzt, zudem würde im Obergeschoss eine neue Wohnung entstehen, im Dachgeschoss weitere Schlafräume. Das Gelände liege im Außenbereich; im Flächennutzungsplan sei es als Sondergebiet »Freizeit« ausgewiesen. Das Gremium erteilte dem Vorhaben einhellig das gemeindliche Einvernehmen. Es folgte der Bauantrag zum Einbau von zwei Dachgauben im Eisvogelweg, für den bereits ein genehmigter Vorbescheid existiere, wie Lindner ausführte. Der Antrag entspreche diesem. Das Gremium erteilte auch diesem Vorhaben sein einhelliges Einvernehmen.

Bauvorhaben hat Erklärungsbedarf

Der Antragsteller beabsichtige, ein Einfamilienhaus mit Carport in Siggenham zu bauen. Der Vorbesitzer habe auf dem Gelände ein Regenrückhaltebecken errichtet, das zur Entwässerung der Wege sowie zum Auffangen des Niederschlagswasser diene. Der Bauherr habe für sein Vorhaben bereits einen Antrag auf Vorbescheid gestellt, der vom Gremium mit der Begründung abgelehnt worden sei, dass das Vorhaben dem Außenbereich zuzuordnen sei. Die Aufsichtsbehörde, das Landratsamt Rosenheim (LA RO), sei aber zu der Auffassung gekommen, das Gelände liege im Innenbereich und habe den Beschluss der Gemeinde ersetzt, so Lindner.

Zurückstellung des Bauantrags

Der Bauausschuss habe mittlerweile für Siggenham die Aufstellung eines Bebauungsplans beschlossen, der im Bereich des Baugrundstücks eine Fläche für die Landwirtschaft festsetzt. Zur Sicherung der Planung hat der Bau- und Umweltausschuss deshalb eine Veränderungssperre beschlossen. Durch einen Verfahrensfehler könne diese aber nicht für den betreffenden Bauantrag herangezogen werden, weshalb die Verwaltung eine Zurückstellung des Bauantrags nach § 15 Baugesetz vorschlage, die bis zu einem Jahr ausgesprochen werden könne, wie Lindner informierte.

(Ist eine beschlossene Veränderungssperre noch nicht in Kraft getreten, hat die Bauverwaltung die Möglichkeit, die Entscheidung über die Zulässigkeit eines Bauvorhabens bis zu zwölf Monaten auszusetzen, sofern zu befürchten ist, dass die Durchführung der Planung durch das Bauvorhaben unmöglich gemacht oder wesentlich erschwert werden würde. Nach § 15 Baugesetz, Anm. d. Red.)

Landwirtschaftliche Nutzung vorgesehen

Erster Bürgermeister Jürgen Seifert ergänzte, dass an der betreffenden Stelle einst ein Bauernhof gestanden habe. Mit dem Landwirt, der den Hof aufgab, sei vereinbart worden, dass er die Gebäude zu Wohnzwecken umnutzen darf, nicht aber die Baumasse erhöhen. Mit dem § 15 Baugesetz habe man nun die Möglichkeit, das Bauvorhaben so lange auszusetzen, bis der Bebauungsplan stehe. Dieser werde ein Regenrückhaltebecken sowie eine landwirtschaftliche Bebauung, aber kein Wohngebiet vorsehen, so Seifert. Das Gremium schloss sich dieser Haltung einstimmig an.

Einhelliges Einvernehmen im Gremium

Als Nächstes stand die Errichtung einer Dachterrasse sowie der Einbau eines Hublifts in der Bernauer Straße auf dem Plan, mit dem ein barrierefreier Zugang zum Obergeschoss ermöglicht werden soll. Das Vorhaben stieß auf das einhellige Einvernehmen des Gremiums, ebenso wie die folgende Nutzungsänderung in der Ostermacher Straße. Dort wolle der Antragsteller seine beiden Arbeitszimmer im Erdgeschoss in Praxisräume umnutzen, bis er entsprechende Praxisräume gefunden habe. Dies sei in einem Wohngebiet zulässig und die erforderlichen Stellplätze seien vorhanden, wie Lindner erklärte. Das Gremium erteilte dem Vorhaben einstimmig sein Einvernehmen mit einer Befristung auf drei Jahre.

Antrag auf Vorbescheid bewilligt

Der letzte Tagungspunkt betraf den Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit Garagen und Stellplätzen in der Seestraße. Der Antragsteller beabsichtige, die bestehenden Gebäude abzubrechen. Da das Gelände nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplans liege, wolle der Antragsteller nun wissen, ob das Vorhaben im Innenbereich liege und ob es sich in seiner Größe in die nähere Umgebung einfüge. Was Lindner beides bejahte, so dass das Gremium auch diesem Vorhaben einhellig sein Einvernehmen aussprach. *pw*

Fahrt nach Graulhet geplant

Info-Sammlung

Die Marktgemeinde Prien plant für Mitte April / Mai 2019 eine Bürgerfahrt in die Partnerstadt Graulhet im Südwesten Frankreichs. Um zu wissen, ob genügend Interesse seitens der Bürger besteht, möchte Partnerschaftsreferentin Ida Brömse gerne Rückmeldungen von den Prienern erhalten. Sie würde gerne wissen, ob die Reisenden im Bus oder im Flugzeug, lieber im April oder Mai, während oder außerhalb der Schulferien die Fahrt machen möchten. Sollte der Bus gewählt werden, hieße das, dass je zwei Tage für die Hin- und Rückreise benötigt würden und drei Tage in Graulhet mit Ausflügen zur Verfügung stünden. Per Flugzeug bräuchte man je einen Tag für den Hin- und Rückflug und hätte dann vier bis fünf ganze Tage in Graulhet für Unternehmungen Zeit. Zudem hätte Brömse gerne gewusst, ob die Teilnehmer an der Reise in Graulhet privat oder lieber im Hotel unterkommen möchten.

Weitere Informationen im Rathaus unter Telefon 60612 sowie bei der Partnerschaftsreferentin Ida Brömse unter 0160 1016253 sowie unter E-Mail an buergermeister@prien.de oder broemse@t-online.de. *red*

Aus dem Hauptausschuss vom 13. November

Als einziger Tagungspunkt stand die Neugestaltung des Marktplatzes auf dem Programm. Wie Martin Plenk vom Ordnungsamt ausführte, wurde in Gesprächen des Ortsmöblierungsausschuss gemeinsam mit den Prien Partnern und der Prien Marketing GmbH als erste Maßnahme beschlossen, die Bänke am Marktplatz zu erneuern. Wie Erster Bürgermeister Jürgen Seifert ergänzte, sei vorgesehen, für den gesamten Ortskern diesbezüglich einen Plan zu erstellen.

Bei den Bänken am Markplatz könne aber nicht länger gewartet werden, zu dieser Ansicht seien alle Beteiligten während einer Ortsbegehung gekommen. Das Gremium beschloss dies einstimmig. *pw*

Aus der Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 6. November

Als Erstes stellte die Geschäftsführerin der Prien Marketing GmbH (PriMa) Andrea Hübner dem Gremium die neue Mitarbeiterin Carolin Hafeneder vor, die als »Leitung Operatives Marketing« den Markenleitbildprozess weiter voranbringen soll. Die in Unterwössen wohnende Hafeneder komme aus dem Marketing und werde mit allen ansässigen Dienstleitern wie Hotels, Restaurants und dem Einzelhandel eng vernetzt arbeiten. Erster Bürgermeister Jürgen Seifert ergänzte, er sei von der Personalauswahl bis zum Bewerbungsgespräch mit dabei gewesen. Sie sei eine Praktikerin, die wisse, was sie tue.

Gästezahlen leicht rückläufig

Anschließend informierte Hübner über die aktuellen Gäste- und Übernachtungszahlen 2018, die bis zum September datierten. Insgesamt liege man knapp hinter denen des Vorjahrs. Allerdings habe man noch nicht die endgültigen Zahlen, so dass sie bis zum Jahresende noch ansteigen könnten. Die Campingplätze hätten heuer die besten Zahlen seit jeher. Insgesamt stehen den Ankünften von 2017 mit 79.732 Gästen 2018 79.161 Gäste gegenüber, was einem Minus von weniger als einem Prozent entspricht. Die Übernachtungen 2018 belaufen sich auf 238.392, was gegenüber dem Vorjahr mit 239.657 rund 0,5 Prozent weniger bedeutet – dabei sind die Kliniken nicht einbezogen. Wie aus der Statistik zu ersehen war, wies vor allem der Juni geringere Übernachtungszahlen aus.

Rückblick 2018

Anschließend warf Hübner einen Blick auf die Veranstaltungen des Jahres. Im Mai habe das Maibaumaufstellen, das vom Bayerischen Rundfunk (BR) live übertragen wurde, für einen super Einstieg ins touristische Jahr gesorgt. Erster Bürgermeister Jürgen Seifert ergänzte, dazu seien 50 Mitarbeiter zwei Tage vor Ort gewesen, da auch Vorfilme gedreht worden seien, die in die Live-Sendung eingespielt wurden. Die Marketing-Abteilung habe sich bei ihrer Bewerbung sehr ins Zeug gelegt und Klaus Löhmann als stellvertretender Vorstand des Priener Trachtenvereins bei einem Treffen mit dem BR sehr anschaulich ausgeführt, was das Maibaumaufstellen ausmache. Die Veranstaltung sei überaus strukturiert und authentisch vonstattengegangen. Dafür danke er allen Trachtlern sehr.

Werbung auf Grüner Woche

Im Weiteren verwies Hübner darauf, dass Prien Genussort geworden sei. Um den Titel hätten sich 300 Orte bemüht, 100 seien dazu auserkoren worden. Damit würde man auf der Grünen Woche werben. Neben Gästeehrungen für 25, 30 und 45 Jahre Treue sei auch eine Vermieterin für ihr langjähriges Schaffen ausgezeichnet worden. Zum Fest anlässlich des 70-jährigen Jubiläums des Verfassungskonvents habe man einen Audio-Guide neu eingeführt. Auch darauf wolle man auf der Grünen Woche hinweisen. Auf der Website habe man einen Priener Einkaufsführer angelegt, in dem sich die ansässigen Einzelhändler kostenlos eintragen könnten. Der Internetauftritt des Prienavera Erlebnisbads würde zurzeit durch einen Relaunch optimiert, wodurch sich die Darstellung auf Endgeräten wie Smartphones verbessere.

Ausblick 2019

Im Ausblick auf 2019 hob Hübner den neuen Herrenchiemsee-Lauf hervor – ein Halbmarathon in zwei Etappen, der im April am Ende der Osterferien die Nebensaison auch mit einem Rahmenprogramm im Zentrum beleben soll. Neu werde auch eine Kunstnacht am 21. Juni sein sowie Jazz-Frühschoppen an Samstagen, mit denen der Anreiz zum Shoppen gefördert werden soll. »Swinging Prien« werde komplett überarbeitet. Die Weißblaue Nacht werde wieder von den Prien Partnern am 2. Oktober veranstaltet. Am Sonntag darauf finde der Erntedankmarkt in Kombination mit dem Straßenkunstfest statt, das aufgrund des guten Anklangs 2019 erweitert werde, so Hübner. Die Priener Trachtentage würden wieder gemeinsam mit dem Kathreinmarkt präsentiert, da sich gezeigt habe, dass die Veranstaltungen sich gegenseitig ergänzten.

Kunst in Prien

Die aktuelle Ausstellung mit Werken von Armin Mueller-Stahl in der Galerie im Alten Rathaus habe bis Ende Oktober 559 Besucher verzeichnet. Sie dauere noch bis Ende Januar an. Danach würden die »Menschen Masken« von Katja Duftner gezeigt, anschließend Werke von Max Wendl, dann die Künstlerlandschaft Chiemgau und schließlich Bilder des Fotografen Peter Keetman gemeinsam mit denen von Mathias Stampfl. Für 2020 sei wieder eine internationale Ausstellung zu Walt Disney geplant, schloss Hübner ihre Ausführungen. *pw*

Kripperl im Rathaus

Foto: Berger

Alle Jahre wieder … steht im Foyer des Rathauses die reizende beleuchtete Krippe, die mit viel Liebe zum Detail ausgestattet ist. Ein Blick hinein lohnt sich immer, denn sie wird sich im Laufe der Zeit immer wieder ein wenig verändern.

Bis zur Heiligen Nacht werden Josef und Maria alleine mit ihren Tieren im Stall vertreten sein. Das Jesuskind wird erst an Heiligabend in die Krippe gelegt. Auch die Heiligen Drei Könige aus dem Morgenland werden erst am 6. Januar aufgestellt – ganz so wie es sich gehört. Damit alles am rechten Fleck steht, sorgte heuer erstmals der Hausmeister des Rathauses Michael Toelen, der als die gute Seele des Hauses gilt.

Wer also die nächsten Tage im Rathaus etwas zu erledigen hat, sollte es nicht versäumen, das liebenswerte Kripperl genauestens zu betrachten.

pw

NACHRUF

Nach einem arbeitsreichen Leben und einem langen, wohlverdienten Ruhestand verstarb unsere ehemalige Mitarbeiterin

Lotte Mikat

Frau Mikat war vom 24. Januar 1984 bis 30. September 1994 als Reinigungskraft in der ehemaligen Kurverwaltung beim Markt Prien a. Chiemsee beschäftigt.

Die Verstorbene war wegen ihrer Zuverlässigkeit, großen Pflichtbewusstseins und ihres immer freundlichen, hilfsbereiten und kollegialen Wesens eine allzeit geschätzte und beliebte Mitarbeiterin und Kollegin.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Markt Prien a. Chiemsee

Jürgen Seifert
Erster Bürgermeister

Alfons Kinne
Personalratsvorsitzender

Wächter und Hüter von 400 Booten

Dienstjubiläum von Franz Zierer

(v. li.) Aushilfs-Hafenmeister Karl-Heinz Treiner, Erster Bürgermeister Jürgen Seifert, Hafenmeister Franz Zierer, Dirk Schröder, Geschäftsführer ChiMa, Kerstin Thiel, Assistentin der Geschäftsleitung und Hafenmeister Mathias Geiger gratulierten dem Jubilar in einer kleinen Feierstunde.

Erster Bürgermeister Jürgen Seifert und Dirk Schröder, Geschäftsführer der Chiemsee Marina GmbH, trafen Ende November in der Stippelwerft zusammen, um dem langjährigen Mitarbeiter Franz Zierer zum 25-jährigen Dienstjubiläum als Hafenmeister zu gratulieren. Schröder bedankte sich für die gemeinsamen 17 Jahre, in denen sie gut zusammengearbeitet hätten. Er freue sich auf die nächsten, sagte er bei der kleinen Feierstunde im engen Kreis. Bürgermeister Seifert, der die Ehrenurkunde und eine Flasche hauseigenen Obstbrand überreichte, erklärte mit Blick auf Dirk Schröder: »Sie beide sind das Gesicht der Stippelwerft.« Einer von ihnen sei immer vor Ort. Das Arbeitsklima sei fabelhaft, was vielleicht auch daran liege, dass der Blick vom Arbeitsplatz aus hinaus auf dem Chiemsee so traumhaft sei. Der Jubilar Franz Zierer bedankte sich und sagte, es sei ein sehr abwechslungsreicher Beruf, bei dem man interessante Menschen kennen lerne. »Es macht einfach Spaß«, war sein kurzes Statement, bevor sich alle zu einer kleinen Brotzeit zusammensetzten, zu der die Gemeinde eingeladen hatte. *pw*

Gesegnete Weihnachten
und ein frohes, neues Jahr

wünscht Ihnen

Chiemseefischerei STEPHAN
Alte Rathausstr. 31, 83209 Prien, Tel. 08051/**2423**
www.chiemseefischerei-stephan.de

Unser Angebot für Sie:

Frisch geschlachtete Süßwasserfische
Hausgeräucherte Fischspezialitäten
wie Renke, Forelle, Saibling und Aal
Saisonbedingt Graved Lachs, Renkenmatjes und Fischsalate
Und freitags natürlich unser gebackenes Fischfilet
mit hausgem. Kartoffelsalat

Mo-Do. 8.00 bis 13.00 und 14.30 bis 18.00 Uhr
Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr · Sa. 8.00 bis 14.00 Uhr
Von Oktober bis April dienstags geschlossen

Landkreis Rosenheim verlieh Kulturpreise 2018

In der Aula des Gymnasiums Raubling ehrte der stellvertretende Landrat Josef Huber Mitte November unter anderem den Priener Organisten Aaron Voderholzer mit dem Kulturförderpreis. Die Laudation hielt der Kulturreferent des Landkreises, Christoph Maier-Gehring. Seit 1985 verleiht der Landkreis Rosenheim den Kulturpreis. »Es ist jedes Jahr ein Highlight im Jahresverlauf«, so Huber. Er berichtete, dass zahlreiche hochkarätige Vorschläge eingereicht und alle Preisträger einstimmig gewählt wurden. »Für die kulturelle Vielfalt im Landkreis sind wir zu beneiden«, so sein Fazit. Bevor der Laudator zur Würdigung der diesjährigen Kulturförderpreisträger kam, blickte er auf den Werdegang früherer Preisträger zurück, die allesamt in der nationalen und internationalen Klassikwelt Fuß gefasst hätten. In diesem Jahr wurden u. a. Aaron Voderholzer aus Prien geehrt. Mit sechs Jahren begann er mit dem Klavierspielen. Bereits ein Jahr später wollte er zur Orgel wechseln, was ihm nach einem kurzen Vorspielen auch erlaubt wurde. Aaron Voderholzer begann im Herbst sein Voll-Studium an der Münchner Musikhochschule mit dem Ziel, Organist im Konzertfach zu werden. Der in Prien lebende junge Musiker gewann den ersten Preis im Fach Orgel im Landeswettbewerb »Jugend musiziert« und wurde heuer Zweiter im Bundeswettbewerb in Lübeck. Voderholzer hat aber nicht nur Musik im Kopf. Sein Abitur schloss er mit der Traumnote von 1,0 ab und als Fußballer, Fußball-Schiedsrichter, Bergsteiger und zukünftiger Skilehrer findet er seinen Ausgleich. »Er wird einen wunderbaren Weg gehen«, sagte Christoph Maier-Gehring und gratulierte auch ihm ganz herzlich zum Kulturförderpreis.

Der Landkreis Rosenheim vergibt die Kulturpreise jährlich, um Bürger oder Gruppen zu ehren, die sich besondere Verdienste um die Kultur im Landkreis erworben haben. Der Kulturpreis ist mit 5.000 Euro dotiert, der Kulturförderpreis mit je 2.500 Euro und der Kultursonderpreis mit je 1.500 Euro. *red*

(v. li.) Der stellvertretende Landrat Josef Huber, der Priener Organist Aaron Voderholzer und Kulturreferent des Landkreises Christoph Maier-Gehring bei der Preisverleihung im Gymnasium von Raubling.

Bücherei PRIEN

im Haus des Gastes
Telefon 08051/6905-33
www.buecherei.prien.de

Buchempfehlungen

Erzählungen

Auf die Plätzchen, fertig, los

Ein Blick über den Tellerrand des Weihnachtsbratens – schon tun sich neue Welten auf: In Kenia wartet man sehnsüchtig auf das Weihnachtsbier, in einer Bar auf einen Zimtkuss. Herr Tannenbaum hat an sich nichts gegen Weihnachtslieder, auch Wichtel und eine Weihnachtsfrau sind unterwegs. Eine reiche Bescherung! Geschichten von Roberto Bolaño, Henning Mankell, Tanja Dückers, Martin Suter, Feridun Zaimoglu u. v. a

Sachbuch

Weihnachten in den Bergen

Von Heide Christiansen und Katja Klementz

Einmal Weihnachten inmitten verschneiter Berge, gepuderzuckerten Bäumen und in absoluter Ruhe feiern. Festliche Dekoration, alpine Interior-Ideen, weihnachtliche Rezepte und dazu diese ganz besondere Stimmung fühlen – all das transportiert dieses Weihnachts-Wohnbuch. In stimmungsvollen Texten wird der Leser mitgenommen in diese einzigartige Weihnachtswelt. Vielseitige DIY- und Bastel-Ideen sowie traumhafte Berg- und Winter-Fotografien, auch aus Prien, runden dieses Buch ab.

Bücherei im Haus des Gastes

Alte Rathausstraße · Prien

Öffnungszeiten:

Montag: 10.00 – 13.00 Uhr
+ 15.00 – 19.00 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch: 10.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr
+ 15.00 – 19.00 Uhr

24.12. – 1.1. geschlossen

Informationen der Prien Marketing GmbH

Kur- und Tourismusbüro Prien · Alte Rathausstraße 11
Tel. 08051-69050 · info@tourismus.prien.de · www.tourismus.prien.de

Prien am Chiemsee

Advent in Prien am Chiemsee

An den vier Adventswochenenden, Freitag bis Sonntag, von 13 bis 20 Uhr lädt die Prien Marketing GmbH (PriMa) zum gemütlichen Verweilen ein. Eine Vielzahl an Veranstaltungen und Lesungen sowie ein besinnliches Bühnenprogramm, bei dem Kindergärten, Schulen und Musikgruppen aus der Umgebung mitwirken, erwartet die Besucher. Vor allem Kinder sehen den Feiertagen mit leuchtenden Augen entgegen. Damit das Warten auf das Christkind wie im Flug vergeht, gibt es dieses Jahr erstmals einen kostenlosen Priener Online-Adventskalender. In Zusammenarbeit mit Priener Einzelhändlern und Unternehmen hat die PriMa auf der Website www.tourismus.prien.de hinter 24 Türchen zauberhafte Überraschungen, Geschenkideen, Rabatte sowie Gewinnspiele zusammengefügt. Hier können sich Groß und Klein die Vorfreude auf das Weihnachtsfest versüßen.

Alle Informationen unter www.tourismus.prien.de/adventskalender-2018

24 Türchen warten mit zauberhaften Überraschungen auf die Nutzer des Online-Adventskalenders.

Gesonderte Öffnungszeiten

Das **Tourismusbüro sowie das Ticketbüro** haben an den Montagen, 24. und 31. Dezember von 8.30 bis 12.30 Uhr geöffnet. An den Weihnachtsfeiertagen und an Neujahr sind beide geschlossen.

Die **Bücherei Prien** ist von Montag, 24. Dezember bis einschließlich Dienstag, 1. Januar geschlossen. Ab Mittwoch, 2. Januar sind die Mitarbeiter wieder für die Büchereimitglieder da.

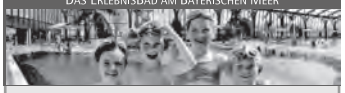
Die **Galerie im Alten Rathaus** hat an Heilig Abend, 24. Dezember, am ersten Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember, an Silvester, 31. Dezember sowie an Neujahr, 1. Januar geschlossen.

Das Team von der Prien Marketing GmbH
wünscht besinnliche Feiertage
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Traditionelle Silvester-Wanderung auf die Ratzinger Höhe

Am letzten Tag des Jahres können die Teilnehmer der Silvester-Wanderung Schritt für Schritt das alte Jahr ausklingen lassen. Anna Prankl und Angela Kind, die erfahrenen Wanderführerinnen der PriMa, leiten am Montag, 31. Dezember die gesellige Wanderung über Greimharting auf die Ratzinger Höhe. Oben angekommen empfängt Erster Bürgermeister Jürgen Seifert die Wanderer mit Grußworten. Während einer musikalischen Darbietung gibt es ein Gläschen Sekt zum gemeinsamen Anstoßen auf das neue Jahr. Anschließend Einkehr im »Berggasthof Weingarten«. Um zirka 16.30 Uhr trifft die Gruppe wieder am Tourismusbüro Prien ein. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sind erforderlich. Treffpunkt ist um 11.45 Uhr am Tourismusbüro Prien, Alte Rathausstraße 11.

PRIENAVERA
DAS ERLEBNISBAD AM BAYERISCHEN MEER



ERLEBNISBAD

Montag – Freitag 10 – 22 Uhr
Sa/So/Feiertag 9 – 22 Uhr

SAUNA

täglich 10 – 22 Uhr

Mondschein-Sauna

Die Nachtschwärmer unter den Saunabesuchern dürfen sich am Freitag, 21. Dezember von 18.30 bis 24 Uhr auf die romantische Mondscheinsauna im Prienavera Erlebnisbad freuen. Das vorweihnachtliche Saunaerlebnis mit Begrüßungsgetränk, Spezialaufgüssen und kleinen Gaumenfreuden bietet Gelegenheit, sich kurz vor dem großen Fest zu entspannen und die Alltagshektik hinter sich zu lassen. Für die Gäste, die darüber hinaus auch noch ein paar Bahnen in den Schwimmbecken ziehen möchten, hat das Hallenbad bis 22 Uhr zum regulären Eintritt geöffnet.

An Heiligabend, Montag, 24. Dezember hat das Christkind von 9 bis 14 Uhr für jedes Kind ein kleines Geschenk dabei.

Sonderöffnungszeiten an den Feiertagen

Das Prienavera Erlebnisbad hat an Heilig Abend, 24. Dezember von 9 bis 14 Uhr geöffnet.

Am ersten Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember hat das Bad geschlossen.

Am zweiten Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember hat es wieder von 9 bis 22 Uhr geöffnet, die Sauna ab 10 Uhr.

An Silvester, 31. Dezember geöffnet von 9 bis 19 Uhr und an Neujahr, 1. Januar von 12 bis 22 Uhr.

Das Prienavera-Team wünscht besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Montag, 24. Dezember, ab 11 Uhr, Chiemsee Saal

Zweimal Kasperltheater an Heiligabend

Die Teams der Prien Marketing GmbH und vom Chiemsee-Kasperl verkürzen den Kleinen das Warten aufs Christkind an Heiligabend in besonderer Art und Weise: So gibt es unter dem Motto »Wir warten aufs Christkind« am 24. Dezember in Prien gleich zwei Kasperlgeschichten im Chiemsee Saal: Um 11 Uhr zeigt Katharina Maria Puchalla, künstlerische Leiterin im Chiemsee-Kasperl-Team, ihre Puppentheater-Geschichte »Kasperl & der Weihnachts-Glücksdrache«. Um 12.30 Uhr treten Oberkasperl Stephan Mikat und seine Tochter Denise hinter die Bühne und spielen »Kasperl rettet Weihnachten«. Die Spieldauer ist jeweils 30 Minuten; zwischen den beiden Vorstellungen gibt es eine kurze Pause. Begeisterte Unterstützung erhalten die Kasperl-Macher von Priens Tourismuschefin Andrea Hübner und ihrem Team. Erster Bürgermeister Jürgen Seifert übernahm spontan die Schirmherrschaft der Veranstaltung. Die besten Plätze können wegen der erwartet großen Nachfrage im Ticketbüro im Tourismusbüro Prien im Vorverkauf reserviert werden: Der Eintritt kostet pro Person und pro Vorstellung 6 Euro + Vvk-Gebühren, bzw. 10 Euro für beide Vorstellungen + Vvk-Gebühren.

Infos und weitere Termine unter www.chiemsee-kasperl.de. *red*

Gut gelaunt, das Team vom Chiemsee-Kasperl: Oberkasperl Stephan Mikat, Tochter Denise und Katharina Maria Puchalla mit ihren handgeschnitzten Puppen nach Hohnsteiner Art.

Winterbroschüre 2018/19 ist druckfrisch eingetroffen

Die neue Broschüre »Winterträume« präsentiert auch in diesem Jahr »magische Wintererlebnisse«. Erlebnistouren, Wintersport in den Chiemgauer Alpen und kulturelle Veranstaltungen für Einheimische und Gäste. Das Heft ist im Tourismusbüro, per Post sowie digital über die Internetseite erhältlich. Die Broschüre enthält abwechslungsreiche Erlebnistouren, von der Winterwanderung über die Schmankerltour bis hin zu geführten Wandertouren. Zudem finden Wintersportler zahlreiche Tipps. Das nahegelegene Skigebiet mit seinen abwechslungsreichen Abfahrten, gemütlichen Hütten, Skischulen und Skiverleihen ist bestens für Anfänger, Fortgeschrittene und Könner geeignet. Selbst die Allerkleinsten haben hier die Möglichkeit, am Kinderlift oder auf den Rodelbahnen ihre ersten Versuche im Schnee zu starten. Wer nach einem aktiven Urlaubsprogramm Abwechslung braucht, kann fernab vom Trubel einen entspannten Einkaufstag in Prien verbringen. Der Ortskern lebt durch die Fülle der ansässigen Einzelhändler und Gastronomen. Nach einem Einkaufsbummel kann der Gast sich auf eine kulinarische Entdeckungsreise begeben – gemütliche Cafés, traditionell bayerische sowie internationale Restaurants verwöhnen mit lokalen Spezialitäten, raffinierten Schlemmer-Menüs und erlesener Gourmet-Küche. Einen herrlichen Winterabend kann man auch bei einem dampfenden Saunabad im Prienavera Erlebnisbad genießen. Wer doch lieber noch unterhalten werden möchte, findet Veranstaltungshinweise in und um Prien.

Kinderprogramm auf dem Priener Christkindlmarkt

Auch an den beiden letzten Adventswochenenden hält die PriMa ein besonderes Programm für die kleinen Besucher in einem ausgebauten Bauwagen, der »Priener Kinderoase«, parat. Bei Liedern und Geschichten zur Weihnachtszeit mit Birgit Urban sind die Kleinsten ab drei Jahre an beiden Freitagen und am Samstag, 15. Dezember, von jeweils 17 bis 19 Uhr gut aufgehoben. An den Samstagen, 15. und 22. Dezember sowie Freitag, 21. Dezember, jeweils von 14 bis 16 Uhr, wird für Bastler ab vier Jahren Weihnachtliches mit Robert Urban angeboten. »Kasperl & der Weihnachtsengel« heißt die Vorstellung mit Maria Puchalla am Samstag, 22. Dezember, um 17 Uhr. Anschließend dürfen die Kinder bis 18 Uhr im Bauwagen der PriMa selbst unter Anleitung mit den Puppen spielen. Am Sonntag, 16. Dezember veranstaltet die Bücherei Prien von 17 bis 19 Uhr eine Bastelei für die Kinder ab vier Jahren. An den Adventssonntagen, jeweils von 14 bis 16 Uhr, warten kreative Malaktionen mit Gudrun Kohout auf kleine Künstler ab fünf Jahren. Kinder ab fünf Jahren können am Freitag, 14. Dezember, von 14 bis 16 Uhr, gemeinsam mit Wildnispädagogen Matthias Neeb »Zwergal- und Wichtalschnitzen«. Warm eingepackt können sich Familien samstags und sonntags von 16 bis 19 Uhr auf eine weihnachtliche Pferdekutschenfahrt begeben. Abfahrt ist beim Heimatmuseum. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Fahrtkosten werden direkt beim Kutscher bezahlt. *red*

Donnerstag, 17. Januar bis Sonntag, 20. Januar 2019

Fahrt zur Grünen Woche nach Berlin

Programm steht

Donnerstag, 17. Januar: 5 Uhr Abfahrt Prien/Sportplatz; Mittagspause in Dresden (mit Besuch der Frauenkirche; geöffnet bis 12 Uhr und wieder ab 13 Uhr, ohne Stadtführung). Weiterfahrt zum Hotel und dortiges Abendessen.

Freitag, 18. Januar: 7 Uhr Abfahrt Hotel, ganztägig Grüne Woche mit Auftritt der Blaskapelle und dem Trachtenverein zur offiziellen Eröffnung von 8 bis 10 Uhr; nachmittags Auftritt Prienarria auf der Länderbühne sowie abends Treffen mit Prinzengarde der Stadt Berlin im Löwenbräu mit Abendessen und Auftritten.

Samstag, 19. Januar: 9 Uhr ab Hotel Stadtrundfahrt, Mittagessen im Maximilians, 15 Uhr Reichstag (auf Wunsch und nur mit Voranmeldung) oder zur freien Verfügung, ab 18 Uhr Standkonzert im Europa-Center mit anschl. Abendessen in der Kartoffelkiste.

Sonntag, 20. Januar: Heimfahrt mit Mittagsstopp in Leipzig (eine Stunde Stadtrundfahrt, Mittagessen), Heimkunft ca. 20 Uhr.

Kosten: Preis für Busfahrt, 3 Hotel-ÜN, Frühstücks-Büffet, im DZ pro Person 235 Euro (EZ-Zuschlag 75 Euro); Eintritt Grüne Woche für Nicht-Aktive 12 Euro, Mittag- und Abendessen sind nicht im Preis enthalten.

Hotel: Grand City Hotel Wyndham Garden Berlin Mitte, Osloer Str. 116a, 13359 Berlin

Anmeldung über Prienarria, Trachtenverein Prien, Musikkapelle Prien oder Toni Hötzelsperger, Tel. 08051 / 3604 oder E-Mail: anton-hoetzelsperger@t-online.de.

Ticket büro Prien

Eintrittskarten für kulturelle Highlights in Prien, der Region und München.

im Tourismusbüro, Alte Rathausstr. 11
Montag – Freitag 8.30 – 17.00 Uhr

Ticket Tel. 08051 965660 oder ticketservice@tourismus.prien.de

Andächtige und stilvolle Eröffnung des Christkindlmarkts

Mit einer ökumenischen Andacht wurde der heurige Priener Christkindlmarkt offiziell eröffnet. Andreas Sargant von der Neuapostolischen Kirche sagte zu Beginn der ökumenischen Andacht, die andernorts spürbare Ungeduld mit Christkindlmärkten, die bereits eine Woche vor dem ersten Adventswochenende beginnen, gebe es in Prien Gott sei Dank nicht. Der Evangelische Pfarrer Karl-Friedrich Wackerbarth ergänzte: »Unglaublich viel zu sehen gibt es, Lichter und Fassaden geben ein schönes äußeres Bild. Doch schauen wir auch nach innen, dann werden wir der Botschaft der Vorweihnachtszeit noch besser gerecht.« Dabei lud er auch zum Besuch der Taufkapelle ein, für die Schüler Sitzgelegenheiten geschaffen hätten, um die Sternen-Installation besser betrachten zu können. »Lassen wir uns im Advent einladen zur Umkehr und zur Ruhe und haben wir einen langen Atem, wenn andere schon längst drängeln und hetzen«, schloss der Katholische Gemeindereferent Werner Hofmann. »Wenn der Duft von Glühwein, Würsteln und Maroni durch die Marktstraßen zieht und Lichter und Christbäume unsere Ortsmitte erhellen, dann ist Advent, die Zeit von Christi-Ankunft. Doch leider ist auf dieser Welt nicht überall Frieden, bedenken wir dies, wenn wir die nächsten Tage uns an den Angeboten des Christkindlmarkts erfreuen«, dankte Erster Bürgermeister Jürgen Seifert im Beisein seiner Stellvertreter Hans-Jürgen Schuster und Alfred Schelhas für das Gelingen des Marktes. PriMa-Geschäftsführerin Andrea Hübner erläuterte, dass auch heuer wieder viele Angebote für Kinder bereitstünden. Die Schlemmereien des Marktes reichen von Würsten aus der Partnerstadt Valdagno über Speck aus Südtirol und Wein aus der Pfalz bis hin zu kulinarischen Spezialitäten aus der Region. Zwischen den Schmankerln gibt es mit Kunsthandwerk auch viele Geschenkideen. Geöffnet ist der Christkindlmarkt freitags bis sonntags von 13 Uhr bis 20 Uhr. An allen Tagen gibt es auf der Bühne ein kulturelles Programm, das am ersten Tag neben den Trautersdorfer und Vogtareuther Bläsern auch Beiträge vom Haus für Kinder Marquette und vom Kindergarten St. Irmengard bot. Zur Eröffnung ließen sich zudem und lautstark die Ludwig-Thoma-Böllerschützen aus Prien hören. *hö/red*

Erster Bürgermeister Jürgen Seifert erinnerte in seinem Grußwort, an jene zu denken, denen kein Frieden beschert ist.

Beim Bummel durch den zauberhaft beleuchteten Christkindlmarkt empfängt den Besucher der herrliche Duft von Glühwein, Würstl und Maroni.

Sparkasse unterstützt Kinderprogramm

(v. li.) Sparkassen-Filialleiter Alexander Hagenbrock, Projektleitung Christkindlmarkt Magdalena Berka, Geschäftsführerin der PriMa Andrea Hübner und Jugendmarktbeauftragter der Sparkasse Michael Schweiger vor dem Bauwagen »Priener Kinderoase«.

Die »Priener Kinderoase«, ein ausgebauter Bauwagen, ist schon längst zum festen Bestandteil des Priener Christkindlmarkts geworden. Das kreative Angebot ist vielfältig: In der Adventszeit darf hier an den Wochenenden nach Herzenslust gebastelt, gebacken, gesungen und spannenden Geschichten gelauscht werden.

Mit der Sparkassen-Geschäftsstelle Prien hat die PriMa einen wichtigen Unterstützer gefunden. Noch bis Sonntag, 23. Dezember haben Kinder Gelegenheit, an den Veranstaltungen in der »Priener Kinderoase« teilzunehmen.

Das Programm und weitere Informationen findet man unter www.priener-christkindlmarkt.de

Feier zu Ehren der Heiligen Katharina

Erster Bürgermeister Jürgen Seifert ehrte Lydia Loos mit der Goldenen Ehrenmünze des Marktes Prien am Chiemsee für ihr jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement im Dienst der Allgemeinheit.

Bei der traditionellen Feier zu Ehren der Schutzheiligen von Prien, der Heiligen Katharina, lud die Gemeinde Prien diesmal einen Tag zuvor am Samstag, 24. November Mitarbeiter der Verwaltung sowie ihrer Tochterunternehmen, die Gemeinderäte, die ansässige Geistlichkeit und Ehrengäste nach einem Gottesdienst in der Katholischen Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt zum gemütlichen Beisammensein ins Restaurant Verde in der Seestraße ein.

In seinem Grußwort ging Erster Bürgermeister Jürgen Seifert auf die Worte der vorangegangenen Predigt sowie auf die Werte einer Gesellschaft ein, die es zu achten gelte. Ehrenamtliche wie auch die Gemeinderäte würden sich aus einer inneren Haltung und puren Überzeugung heraus engagieren und nicht, um sich damit zu erhöhen. Dabei sprach er seinen Dank für deren Einsatz aus. Sie seien eine große Familie, auf die man sich verlassen könne. Nach den ersten beiden Gängen des Menüs hob das Gemeindeoberhaupt an, eine »liebgewordene Tradition« fortzuführen, nämlich die, am Katharinentag aus »einer Vielzahl derer, die sich engagieren, die zu ehren, die darüber noch herausragen«. Diese Anerkennung kam heuer Lydia Loos zuteil, die mit ihrem Gatten Prof. Dr. Günter Loos, mit dem sie seit 55 Jahren verheiratet ist, zugegen war. Sie habe über vier Jahrzehnte hinweg in einer Herzlichkeit ehrenamtlich Gutes getan, und zwar in einer Art und Weise, die anderen Menschen das Gefühl gegeben habe, sie seien ihr das Wichtigste in ihrem Leben. Beispielhaft nannte er 22 Jahre lang die Gestaltung des sonntäglichen Evangelischen Kindergottesdienstes sowie die Organisation der jährlichen, allen Konfessionen offenen Kinderbibelwoche; zwölf Jahre habe sie sich als Gründungsmitglied und zweite Vorsitzende des Kindergartenfördervereins und 18 Jahre als Schatzmeisterin des Diakonie-Vereins engagiert. Darüber hinaus habe sie 20 Jahre die Diakonie-Sammlungen geleitet und war zwölf Jahre Vorsteherin der Evangelischen Kirchengemeinde. Zudem habe sie zehn Jahre lang die Buchhaltung für die Ökumenische Sozialstation sowie für »Essen auf Rädern« gemacht. Als Gründungsmitglied des Ökumenischen Arbeitskreises agiere sie seit der Gründung 1995 noch heute, kurz vor ihrem 80sten Geburtstag. Für all das zeichnete Erster Bürgermeister Jürgen Seifert Lydia Loos mit der Goldenen Ehrenmünze des Marktes Prien am Chiemsee aus. Die Geehrte sagte, sie sei von den lobenden Worten ganz gerührt. Sie habe es ein Leben lang sehr gerne gemacht, so die gebürtige Stuttgarterin. Ob der großen Ehre heute aber fehlten ihr die Worte, dankte sie dem Gemeindeoberhaupt mit großer Freude. *pw*

Manfred Beer übergibt den »Fischer am See«

Zum Jahreswechsel geht Manfred Beer nach 35 Jahren als Pächter und Koch des bekannten und prämierten Restaurants »Fischer am See« in seinen wohlverdienten Ruhestand – mit einem lachenden, aber auch einem weinenden Auge, wie er im Gespräch mitteilte.

Neuer Leiter wird sein langjähriger Küchenchef Oliver Leyk, der das Haus mit seiner Frau Gabriela in gleicher Weise fortführen wird. Mit Rat und Tat wird Manfred Beer seinem einstigen Mitarbeiter aber weiterhin zur Verfügung stehen, wie er verriet. Es sei eine sehr schöne Zeit trotz der vielen Arbeit gewesen, so sein Resümee beim Rückblick. Er danke all seinen vielen Stammkunden, die ihm die Jahre über die Treue gehalten hätten. Das Restaurant feiert heuer sein 100-jähriges Bestehen. In der Zeit war Beer erst der dritte Pächter, was die Kontinuität und die Beständigkeit des Hauses aufzeigt. In seiner Zeit hat Manfred Beer mit seinen Küchenkünsten zahlreiche Auszeichnungen erlangt; so gilt der »Fischer am See« laut dem *Feinschmecker* als eines der besten Fischlokale deutschlandweit. Neben seinen edlen Fischspezialitäten wurde aber auch seine regionale Küche immer wieder hochgelobt. *pw*

Manfred Beer (re.) übergibt nach 35 Jahren den »Kochlöffel« an seinen langjährigen Küchenchef Oliver Leyk, der mit seiner Frau Gabriela das Haus in gewohnter Weise weiterführen wird.

Eines der besten Fischrestaurants Deutschlands

Zum Fischer am See ★★★
Hotel · Restaurant · Café

25.12. – 26.12.2018

Weihnachtsmenüs

Gaumenfreuden aus Ente, Gans, Fisch und Wild
weihnachtlich zubereitet und im passenden Ambiente serviert.

Silvester 2018/2019

Feiern Sie den Jahrswechsel bei uns mit einem kulinarischen
5 Gang Silvester Menü (Menüfolge auf unserer Homepage einsehbar)
oder ein Gala Dinner á la Carte zu unserem Motto
»Zu Ehren des Meisters » 35 Jahre »Zum Fischer am See«
Küchenmeister Manfred Beer »Klassiker und Lieblingsgerichte«

Das Restaurant ist am 24.12. geschlossen.
Unser Restaurant ist für Sie ab dem 1. Weihnachtsfeiertag
durchgängig bis 06.01.2019 geöffnet.

Wir bedanken uns bei unseren Gästen für ein erfolgreiches Jahr 2018 und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2019.

In eigener Sache:
Wir machen auch dieses Jahr keine Winterpause und sind auch im Januar bis März von Mittwoch bis Sonntag für Sie da.

Inh. Manfred Beer · Harrasser Straße 145 · 83209 Prien · Tel. 08051-90760 · Fax 62940

Informationsveranstaltung für Vermieter

Mitte November erhielten Priener Vermieter an dem Informationsabend der Prien Marketing GmbH (PriMa) wertvolle Anregungen, um mehr Service und Effizienz zu erzielen. Im Fokus stand die Online-Buchung, die immer mehr an Bedeutung gewinnt. Im Zuge dessen wurde das neue IRS18-Provisionsmodell mit Inkasso-Umstellung vorgestellt. Durch das von der PriMa verwendete Reservierungssystem IRS18 wird jedem Vermieter die Möglichkeit gegeben, ohne erhöhte Provisionen – wie beispielsweise bei großen Internetportalen – sich im Netz zu präsentieren und buchbar zu sein. Die Kurbeiträge werden zukünftig weder in den Buchungen berechnet noch in den Gesamtsummen dargestellt, um im freien Wettbewerb nicht weiterhin benachteiligt zu sein. Vorab stellte Andrea Hübner, Geschäftsführerin der Prien Marketing GmbH, die neue Leiterin des operativen Marketings Carolin Hafeneder vor. *red*

Foto: Prien Marketing GmbH

Im Foyer des Chiemsee Saals informierte Andrea Hübner, Geschäftsführerin (PriMa), über die neuen Möglichkeiten des Online-Buchens.

Der neue »Steinberger« ist wieder da!

KUNSTDRUCK-KALENDER 2019

»AUGENBLICKE IN PASTELL«

Format: 297 x 210 mm,
Preis: 12 €
Erhältlich bei
RIEDER-Druckservice GmbH,
Hallwanger Straße 2, Prien

Aufführungen des Bauerntheaters Prien
im Chiemsee Saal · Haus des Gastes

St. Pauli in St. Peter

Dialekt-Lustpiel in drei Akten von Maximilian Vitus

Mittwoch, 26.12. (Premiere) · Samstag, 29.12.
Mittwoch, 2.1. · Freitag, 4.1.
Beginn jeweils 20 Uhr, Eintritt 9 Euro

Sonntag, 30.12., 16 Uhr
Nachmittagsvorstellung für Senioren und Familien,
Eintritt 7 Euro

Kartenvorverkauf im Ticketbüro Prien,
Haus des Gastes, Tel. 08051/965660
und an der Kasse eine Stunde vor Beginn.

Regionalkonferenz »euroArt«

Gemeinsame Vermarktung von Kunst und Kultur

Foto: Stadt Dachau

Künftig werden die Künstlerorte Dachau, Prien, Klausen und Murnau enger zusammenarbeiten, um Kunst und Kultur stärker zu vermarkten. Dazu trafen sich die Verantwortlichen zu der Regionalkonferenz »euroArt« in Dachau.

Zahlreiche europäische Künstler folgten im 19. Jahrhundert dem Ruf der Natur und verließen ihre städtischen Ateliers, um in ländlichen Gegenden einer freieren und unkonventionelleren Lebensweise nachzugehen. Orte wie Dachau, Prien am Chiemsee, Klausen und Murnau am Staffelsee wurden zum Mittelpunkt des künstlerischen Geschehens. Kunstschaffende nutzten die einzigartigen Landschaften als Inspirationsquelle, um weltberühmte Werke entstehen zu lassen. Die Vereinigung »euroArt – the unique profile of the european federation of artists' colonies« trägt zur Pflege, Erhaltung und Verbreitung des gemeinsamen europäischen Kulturerbes bei. Im Zuge der zweitägigen Regionalkonferenz »euroArt« von 15. bis 17. November in Dachau entstand unter den Künstlerorten Dachau, Prien, Klausen und Murnau der Beschluss, zukünftige Kooperationen zu intensivieren und sich enger für eine gemeinsame Vermarktung von Kunst und Kultur zu vernetzen. Stellvertretend für die »Künstlerlandschaft Chiemsee« waren bei dem Treffen die Geschäftsführerin der Prien Marketing GmbH Andrea Hübner, Vorsitzender des Kulturfördervereins Prien e. V. Dr. Friedrich von Daumiller und Erster Bürgermeister Jürgen Seifert anwesend.

red

Galerie im Alten Rathaus Prien

Galerie im Alten Rathaus

Alte Rathausstraße 22 · Dienstag – Sonntag von 10 – 18 Uhr geöffnet

»Menschenbilder« von Armin Mueller-Stahl

Die Galerie im Alten Rathaus zeigt noch bis Sonntag, 27. Januar 2019 die Ausstellung »Menschenbilder« mit Werken von Armin Mueller-Stahl. Am Sonntag 20. Januar, um 14 Uhr, findet eine einstündige Führung statt, sie ist geeignet für die ganze Familie und bietet einen interessanten Einblick in das Leben und Schaffen des Künstlers.
Am 24./25./31. Dezember 2018 sowie 1. Januar 2019 ist die Galerie geschlossen.

Foto: © Armin Mueller-Stahl

heimat Museum
Prien am Chiemsee

»Winter«-Ausstellung eröffnet

Die Weihnachtsausstellung des Heimatmuseums bringt mit rund 30 Arbeiten bekannter südostbayerischer Künstler den Winter ins Haus. Die gut besuchte Vernissage Ende November eröffnete Erster Bürgermeister Jürgen Seifert mit den Worten: »Über die Jahrhunderte war die Jahreszeit des Winters nur belegt mit Kälte, Dunkelheit, Hunger und letztendlich Tod. Erst um 1450 entstand mit einem Tafelgemälde für die Münchner Frauenkirche das Motiv von Christi Geburt in einer Winterlandschaft, was Hoffnung vermittelte. Doch dies blieb lange die Ausnahme; erst Mitte des 16. Jahrhunderts wurde mit Pieter Brueghel d. Ä. die Darstellung des Winters selbstständig«. Die eigentliche Entdeckung des Winters, so Seifert, blieb im 19. Jahrhundert der Romantik vorbehalten, allen voran mit dem bedeutenden Künstler Caspar David Friedrich. »Das Thema wurde bislang kaum aufgegriffen, umso mehr danken wir dem Museumsleiter Karl J. Aß für diese hervorragend gelungene Umsetzung«, so Bürgermeister Seifert, der auch Kulturfördervereins-Vorsitzenden Dr. Friedrich von Daumiller sowie die Künstler Lenz Hamberger und Franz Feistl willkommen hieß. Blumen für Leihgaben bekamen die Künstlerin Felicitas Köster-Caspar und Monika Hauser von der Städtischen Galerie Rosenheim. Karl J. Aß gab den Betrachtern noch einige Gedanken mit auf dem Weg: »Die Winterlandschaft und das Wintermärchen sind heute aus der bildenden Kunst nicht mehr wegzudenken und die gezeigten Bilder erwecken die Sehnsucht nach Heimeligkeit am Kamin und Romantik, auch wenn es draußen vielleicht noch grün ist und das ersehnte weiße Weihnachten buchstäblich ins Wasser fällt«, was schon allein wegen des Regens am Eröffnungstag treffend passte. Die Ausstellung ist während des Priener Christkindlmarktes von Freitag bis Sonntag von 14 Uhr bis 18 Uhr geöffnet sowie vom 26.12. bis 13.1. täglich außer Silvester von 14 bis 17 Uhr.

hö/red

Foto: Berger

(v. li.) Erster Bürgermeister Jürgen Seifert dankte der Künstlerin Felicitas Köster-Caspar für ihre Leihgaben sowie Karl J. Aß für die gelungene Präsentation der Ausstellung.

Ludwig Thoma
Heilige Nacht
im Priener Heimatmuseum
Freitag, 21. Dezember, 20 Uhr
gelesen von Ernst Reiter
Zither-Begleitung Peter Maier
Eintritt frei – Freiwillige Spende zugunsten des Heimatmuseums willkommen

Kripperl im Heimatmuseum

Foto: red

Die Krippe im Heimatmuseum zeigt – unter dem Herrgottswinkel positioniert – eine Aufstellung der Figuren, wie sie einst bei Bürgern und Bauern üblich war.

Vor einigen Jahren konnte aus einem Priener Privatbesitz eine Krippe mit kleinen Figürchen, stoffbekleidet und mit Wachsköpfen, aus der Biedermeierzeit (um 1850/60) erworben werden. Diese wird nun alljährlich sehr zur Freude der Besucher, vor allem der Kinder, in der sogenannten »Austragstube« des Priener Heimatmuseums aufgestellt. Unter dem »Herrgottswinkel« positioniert, gibt sie die Aufstellung wieder, wie es seit Beginn des 19. Jahrhunderts – vorher gab es fast ausschließlich Kirchenkrippen – im bürgerlichen und bäuerlichen Bereich üblich war. Aufgestellt wird die Krippe von der ehrenamtlichen Museumsmitarbeiterin Christl May unter Unterstützung durch Rosi Donauer vom Heimatmuseum Prien.

red

Fröhliche Weihnachten und einen gelungenen Rutsch ins Neue Jahr

Die Redaktion des Priener Marktblatts wünscht allen Lesern geruhsame Feiertage mit fröhlichen Momenten im Kreise der Familie und Freunde.

Ein Dank an dieser Stelle auch an alle Mitarbeiter und Vertreter der Gemeinde, an alle Geschäftskunden sowie alle Verantwortlichen, Angestellten und Ehrenamtlichen der Vereine, Kulturinstitutionen, Schulen und Kirchenverwaltungen für das sehr gute Miteinander und die überaus konstruktive Zusammenarbeit.

Ihnen allen wünsche ich friedvolle Weihnachten – und für das Neue Jahr allen nur das Beste!

Ihre Petra Wagner

... gemeinsam mit Tradition, Herz und Erfahrung!
GEORG HARTL®
BESTATTUNGEN GMBH
Erinnerungen
„Durch einen Fingerabdruck,
die Einmaligkeit eines lieben Menschen
für immer bei sich tragen."
T 08051 - 90 68 0
Beilhackstraße 9, 83209 Prien
www.hartl-bestattungen.de

Gebirgsschützenkompanie lädt zum Advent

Ein Gebirgsschützenjahr geht langsam zu Ende. Die Adventszeit, die Zeit der Besinnung und Vorbereitung auf das Weihnachtsfest, will auch die Gebirgsschützenkompanie nutzen. Sie lädt dazu alle aktiven und passiven Mitglieder zu ihrem »Zammasitzn im Advent« am **Samstag, 15. Dezember** ab 20 Uhr in das »Gasthaus Schützenwirt« im Eichental ein. Zu Beginn wird Kompaniepfarrer Josef Steindlmüller um 19 Uhr in der Priener Pfarrkirche den Vorabendgottesdienst abhalten, der musikalisch von Mitgliedern der Gebirgsschützenkompanie gestaltet wird. Die aktiven Gebirgsschützen und Marketenderinnen werden gebeten, in Montur zu erscheinen. *red*

Ausrückungen der Gebirgsschützenkompanie

Montag, 24.12.	**Christkindl-Anschießen**
16.45 Uhr	auf dem Priener Marktpatz

Dienstag, 18. Dezember, 19.30 Uhr, Aula Klinik Roseneck

Weihnachtliche Opernklänge

Arien, Duette und Lieder von Wolfgang Amadeus Mozart, G. Donizetti, G. Puccini, G. Bizet, C. Frank u. a. sowie beliebte englische Weihnachtslieder stehen diesen Advent auf dem Veranstaltungskalender der Schön Klinik Roseneck. Am Dienstag, 18. Dezember um 19.30 Uhr lädt die psychosomatische Fachklinik opernbegeistere Patienten, Feriengäste und Priener Bürger zu einer weihnachtlichen Operngala ein. Drei Künstler des Gärtnerplatz-Theaters München stimmen ihr Publikum musikalisch auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Neben bekannten Arien und Duetten aus Opern wie »Don Giovanni« und »La Nozze di Figaro« von Wolfgang Amadeus Mozart präsentieren sie bekannte Weihnachtslieder wie »Adeste fideles« und »Es ist ein Ros' entsprungen«. Sopranistin Elaine Ortiz Arandes und Bariton Torsten Frisch werden von Christina Lemnitz am Klavier begleitet.
Veranstaltungsort ist die Aula der Schön Klinik Roseneck, Am Roseneck 6. Der Eintritt ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. *red*

Freitag, 11. Januar, 20 Uhr, Trachtenheim

Faschingskranzl

Das Motto für das Faschingskranzl am Freitag, 11. Januar im Priener Trachtenheim lautet heuer »Baustelle«. Die von den Aktiven des Priener Trachtenvereins organisierte Veranstaltung beginnt um 20 Uhr. Zum Tanz und zur Unterhaltung spielen »D'Erlbacher« auf. Als Höhepunkte des Abends ist ein Auftritt der Prienarria mit dem Prinzenpaar Veronika I. und Jakob I. und eine Einlage der jungen Trachtler geplant. Zu vorgerückter Stunde wird auch die Bar öffnen. *red*

Freitag, 21. Dezember, 18 Uhr, Christkindlmarkt

Die Liedertafel Prien singt auf

Zum Abschluss der Adventskonzerte singt die Liedertafel auch auf dem Christkindlmarkt in Prien, und zwar am Freitag, 21. Dezember um 18 Uhr; danach folgt ein Auftritt um 19 Uhr im Medical Park Kronprinz. Der Chor kann sich dann bei der Weihnachtsfeier im Bayerischen Hof von den Auftritten in der Adventszeit wieder erholen.
Der letzte Auftritt in diesem Jahr ist traditionell die Gestaltung des Gottesdienstes am Stefanietag, 26. Dezember um 10 Uhr in der Katholischen Kirche, dies findet heuer zum 69. Mal statt. *red*

Chiemsee Eiskönig findet auch 2019 statt

Der »coolste« Sport der Welt kommt zum dritten Mal an den Chiemsee: Der Chiemsee Eiskönig steht erneut für glasklares, eiskaltes Wasser, Adrenalin pur, Action und spannende Wettkämpfe im größten bayerischen See vor der traumhaften Kulisse der bayerischen Alpen.
Am Samstag, 26. Januar 2019 findet dieser außergewöhnliche Wettbewerb im Eisschwimmen am Chiemsee im Strandbad des Prienavera Erlebnisbads statt.
Das Eisschwimm-Event der Schwimmabteilung im TSV Bernau ist nicht nur der Anziehungspunkt für die deutsche und internationale Eisschwimmer-Szene.
Im Januar 2018 gingen neben den Profis aus fünf europäischen Ländern auch viele regionale »Greenhorns« an den Start. Die zu erwartende Wassertemperatur von ca. +5 °C verspricht Gänsehaut pur. Direkt an den 50-Meter-Bahnen werden eine Sauna am Ufer und ein Hot-Pool aufgebaut, um die eingefrorenen Lebensgeister wieder aufzutauen.
Weitere Informationen und die Anmeldung unter: www.chiemsee-schwimmen.com. *red*

Ein gesegnetes Weihnachtsfest,
sowie ein gutes und gesundes neues Jahr
wünscht Ihnen, sehr verehrte Kundschaft

Ihr Fußpfleger

Johannes Gräf
Baronin-Ferstl-Weg 6
83209 Prien a. Ch.
Tel. 0 80 51 / 6 47 47

Der Geschenktipp: GUTSCHEIN

Ausbildung in allen Klassen!

FAHRSCHULE
Mandi ISSLE
Mobil 01 71/8 55 72 37
SO SCHNELL! SO GUT! SO EINFACH!

Anmeldung jederzeit möglich!

A A2 A1 B BE C C1 C1E CE D D1 D1E DE L AM T

Prien am Chiemsee · Geigelsteinstraße 13a · Telefon & Fax 0 80 51 / 13 49

Internet: www.fahrschule-issle.com · E-Mail: info@fahrschule-issle.com · Ausbildung auch in Brannenburg & Flintsbach möglich.

Ihre Polstermöbel werden fachmännisch aufgearbeitet und neubezogen.
Ankauf von Nachlässen, Antiquitäten, Bilder und schöne Kleinmöbel.

HANS GEORG RÜBNER
Polsterwerkstätte
Raumausstattermeister
St. Salvator 3, 83253 Rimsting
Handy 01 74 / 6 12 23 93
Tel. 0 80 56 / 90 19 049

Präsentation der neuen DVD von Mathias Stampfl

»Die Farben eines Jahres«

Mathias Stampfl bei der Präsentation seiner neuen Foto-DVD »Die Farben des Jahres«.

Anfang Dezember stellte Mathias Stampfl zusammen mit seinen Eltern Helga und Hermann Stampfl seine neue DVD »Die Farben eines Jahres« in den Räumlichkeiten von Olga Mittermayer vor.
Erster Bürgermeister Jürgen Seifert begrüßte die Fotografen-Familie sowie die zahlreich erschienenen Gäste sehr herzlich und würdigte die beeindruckenden Arbeiten der Künstlerfamilie. Auf dieser neuen DVD spannt sich der Bogen von wunderbaren Natur- bis hin zu grandiosen Flugaufnahmen. Der Betrachter lernt Prien aus verschiedenen Perspektiven und »Draufsichten« kennen und erlebt herrliche Chiemsee-Stimmungen im Wechsel der Tages- und Jahreszeiten.
Die faszinierende DVD ist ein schönes Geschenk für jeden Anlass; zudem fließen 50 Prozent aus dem Erlös an die Wohnanlage »Leben mit Handicap«.
Verkauft wird die DVD bei Servus Heimat, Jeanspalast, Blumen Rother, Optik Schmetterer-Stein, Porzellan Mühleisen, Regionalmarkt Kollmannsberger und am Christkindlmarkt bei Blumen Begasse. *red*

Wir sind ein großer Priener Sportverein und
suchen für unsere Geschäftsstelle zum 01.02.2019 eine/-n

Mitarbeiter/in in Teilzeit (m/w)

(Minijob für ca. 4 Stunden/Woche)

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Mitgliederinformation und -verwaltung, Postbearbeitung (incl. E-Mails), Terminkoordination sowie die Organisation von verschiedenen Veranstaltungen, Versammlungen und Sitzungen.
Wir erwarten Kenntnisse in MS-Office sowie Zuverlässigkeit und eigenverantwortliches Arbeiten. Evtl. Kenntnisse zur Betreuung der Homepage wären wünschenswert.
Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, so senden Sie Ihre **Bewerbungsunterlagen** bitte bis zum 31.12.2018 an: TuS Prien 1878 e.V., 1. Vorstand Peter Kapfer, Gladiolenweg 8, 83209 Prien oder an vorstand@tusprien.de

Hans Steinbacher
GOLDSCHMIEDE · JUWELIER
Alte Rathausstraße 5
gegenüber der Kirche
Neuanfertigungen, Reparaturen,
Altgold Ankauf,
Trachtenschmuck
Telefon 08051 / 6 12 19, täglich 10-18 Uhr

Samstag, 22. Dezember, 20 Uhr, Kirche Urschalling

Heilige Nacht

von Ludwig Thoma

vorgetragen von Fritz Gebhardt-Seele
mit Unterstützung von Eva-Maria Martius.
Musikalisch umrahmt von den Reisacher Sängern.

Der Eintritt ist frei – Spenden willkommen.

Warme Kleidung empfohlen, da die Kirche nicht geheizt ist.

Unseren Kunden und Freunden sagen wir vielen Dank für das in uns gesetzte Vertrauen. Wir wünschen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit sowie ein gesundes und erfolgreiches 2019!

PEUGEOT

AUTOHAUS SCHLICHTER
Peugeot Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen, Service
Bernauer Straße 60 • 83209 Prien a. Chiemsee
Tel. 08051-964450 • info@autohaus-schlichter.de

An den Adventssamstagen bis 16 Uhr geöffnet!
5 Jahre Chiceria
%
Preiswerte aktuelle Mode & Accessoires
20 % Weihnachtsaktion 20 %
auf fast alles
Extravagante Neuware & Fesche Tracht
Bernauer Str. 13a · Prien · Tel. 01 72 - 7 80 04 72
www.chiceria-prien.de

Große Auswahl an tollen Geschenkideen, wie z.B.
... ausgefallene Ponchos
... Mützen und Handschuhe
... kuschelige Schals und Tücher
... Handtaschen aller Art
... tollen Modeschmuck
... freche Trachtenaccessoires

Ski-Club Prien: Führungstrio bleibt in der Spur

Von einem sehr guten Winter wusste Erster Vorstand des Skiclubs Prien (SC) Christian Wöhrer zu berichten. Die Vereinsmeisterschaft alpin und Langlauf fand eine große Beteiligung. Der Höhepunkt war die Ortsmeisterschaft Ski in Erpfendorf. Ein weiteres Highlight setzte Anke Wöhrer, die als erste Athletin des SC zum dritten Mal an Olympischen Winterspielen teilnahm. Erster Bürgermeister Jürgen Seifert nahm für die Gemeinde als Sponsor das Original-Trikot sowie die Teilnahmemünze entgegen. Der Saisonabschluss war wieder das überaus beliebte Marktfest, das der SC mit dem Trachtenverein ausrichtet. Sportleiter Florian Wöhrer berichtete über den Alpin-Ski. Herausragendes Ereignis war die Veranstaltungsserie im Bereich Free-Ski auf dem Kitzsteinhorn. In »Slopestyle« wurden auf Rails und Kickern sowie in der »Halfpipe« im Auftrag des Deutschen Skiverbands Deutsche Meisterschaften sowie Europacup- und FIS-Wettbewerbe bei widrigen Wetterverhältnissen veranstaltet. Für den SC waren Anna-Maria Wocher als Deutsche Vizemeisterin sowohl im Slopestyle und in der Halfpipe, Johannes Werndl, ebenfalls Zweiter in der Halfpipe und Deutscher Jugendmeister, sowie Alexander Lohr als Dritter in der Halfpipe erfolgreich. Wocher und Werndl gehören weiterhin dem Kader des DSV an, Linus Sommer und Philipp Mayer sind in den Bayerischen Landeskader berufen worden. Im Breitensportbereich wurde von Oktober bis April Skigymnastik abgehalten. Auf dem Schnee nahmen 50 Kinder an vier Tagen das Weihnachtstraining wahr, ergänzt durch weitere Samstagstrainings mit bis zu 35 Kindern. Die Trainer rekrutiert der SC aus eigenen Reihen. Für den alpinen Rennnachwuchs berichtete Max Plankensteiner über die U8, U9, U10 und U12 mit guten Erfolgen. In der kommenden Saison kooperiert der SC mit der Trauntal Racing. Die U12 und U14 trainiert ein ehemaliger Ski-Weltcup-Trainer, für die »Kleinen« bietet der SC ein eigenes Aufbau-Renntraining an. Die Langläufer im Schüler- und Jugendbereich werden von Lorenz Fischer betreut. Wie bei den Alpinen wurden auch hier regionale Rennserien belegt. Zudem stand noch der Koasalauf auf dem Programm. Zwischen März und November ist die Nordic-Walking-Truppe wöchentlich unterwegs. Den Höhepunkt bildete eine fünftägige Bergtour in der Südtiroler Texelgruppe. Die Neuwahlen von Vorstand, Ausschuss und Kassenprüfer unter Wahlleiter Jürgen Seifert bestätigten die bisherigen Amtsinhaber. Der neue und alte Vorstand Christian Wöhrer umriss das Programm für den kommenden Skiwinter. Sämtliche Termine, Kontaktdaten werden im »Skispitzl«, der Broschüre des SC, veröffentlicht sowie unter sc-prien.de. *red*

Die Vorstandschaft des SC Prien: (v. li.) 1. Vorstand Christian Wöhrer, Schriftführerin Katharina Greiner sowie die Stellvertreter Maximiliane und Ali Schlichter.

Ergebnis der Vorstandswahl

Das neue alte Vorstandstrio sind Christian Wöhrer (Erster Vorstand), Ali Schlichter (Stellvertreter) und Maximiliane Schlichter (Kasse). Katharina Greiner löst als Schriftführerin Uli Scheck ab. Im Ausschuss verbleiben Martin Blum, Lorenz Fischer (Langlauf), Dr. Richard Fricke, Hans Hibler, Manfred Holler, Andrea Scheck-Fischer, Denise Sommer (Kinder alpin), Dr. Gerrit Sommer, Hans Wallner, Florian Wöhrer (Sportleiter alpin). Neu in den Ausschuss kommen Michael Lohr (Freestyle), Max Plankensteiner (Rennsport alpin), Ralph Siebert (Material). Als Kassenprüferin wurde Petra Wandinger wiedergewählt.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit!

persönliche & individuelle Beratung.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ihr Rundum-Service in Prien:
- Persönlicher Ansprechpartner
- Beratung durch Profis
- Umfangreiche Serviceleistungen
- Individuelles Finanzkonzept

„Vielen Dank für Ihr Vertrauen in 2018."

Christian Denk,
Hauptgeschäftsstellenleiter

Des is mei Bank!

Für Sie vor Ort in Prien am Chiemsee

Jetzt Termin vereinbaren:
08051/604-0
www.vb-rb.de/termin-prien

Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG

Ehrung für 40 Jahre Einsatz beim Bayrischen Roten Kreuz

Foto: red

2. Bürgermeister Hans-Jürgen Schuster (re.) gratulierte Dr. Otto Steiner (li.) und Barbara Alt, die für ihren jahrzehntelangen ehrenamtlichen Einsatz mit dem Ehrenzeichen am Bande geehrt wurden, das im Auftrag des Bayerischen Innenministers Joachim Herrmann vergeben wird.

Für ihren langjährigen Einsatz im Dienste der Allgemeinheit beim Bayerischen Roten Kreuz wurden die Priener Barbara Alt und Dr. Otto Steiner dieser Tage im Großen Sitzungssaal des Landratsamts Rosenheim vom stellvertretenden Landrat Josef Huber und dem Kreisvorsitzenden des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) Dr. Karl-Heinrich Zeuner mit dem Ehrenzeichen am Bande, bestehend aus Urkunde und Ehrenzeichen, im Auftrag des Bayerischen Innenministers Joachim Herrmann ausgezeichnet. Barbara Alt ist seit 40 Jahren Leinenführerin bei der Priener Wasserwacht, einer Unterorganisation des BRK. In dieser Funktion ist Barbara Alt bei Tauchgängen mit den Tauchern per Leine verbunden. Sie stellt damit die Sicherung des Rettungseinsatzes sowie die Verbindung zwischen den Tauchern und den Rettungshelfern an Land her, auch, indem sie die Leinenzeichen des Tauchers weitergibt bzw. koordiniert. Dr. Otto Steiner war jahrelang als Notarzt bei Rettungsfahrten des Priener BRK dabei, mittlerweile stellt er als Bereitschaftsarzt die medizinische Versorgung bei Veranstaltungen vor Ort sicher. 2. Bürgermeister Hans-Jürgen Schuster gratulierte den beiden und überreichte ihnen für ihr außergewöhnliches Engagement im Namen der Gemeinde als große Anerkennung und herzlichen Dank einen wunderschönen Chiemgau-Fotobildband. *pw*

Valdagno zu Gast in Prien

Wie jedes Jahr war auch heuer wieder eine Delegation aus der Partnerschaftsstadt Valdagno am ersten Adventswochenende mit einem Stand auf dem Priener Christkindlmarkt vertreten. Die Erlöse aus dem Verkauf der italienischen Spezialitäten in Höhe von 2.000 Euro spendeten die Valdagneser der Marktgemeinde für einen guten Zweck.
Zeitgleich begrüßten in Anwesenheit von Erstem Bürgermeister Jürgen Seifert der Rektor des LTG Christian Metken sowie die Leiterin der Kommunalen Realschule Andrea Dorsch zehn Austauschschüler aus Valdagno, die Anfang Dezember für eine Woche die Region und ihre Kultur kennenlernten. Untergebracht waren die Schüler bei Priener Gastfamilien. Zum Programm gehörten Ausflüge auf die Inseln, eine Städtetour durch Salzburg und München sowie Besuche der stimmungsvollen Christkindlmärkte. *pw*

Foto: Berger

Erster Bürgermeister Jürgen Seifert (3. v. re.) dankte Emanuela Perin (3. v. li.) für die großzügige Spende im Beisein (v. li.) des Lehrers Aldo Lora, der Partnerschafts-Betreuerin Magherita Reuter, des Realschul-Lehrers Alexander Rehm sowie der Lehrerin Luisa Casa.

Preis-Schafkopfen

Bereits zum wiederholten Male trafen sich Kartenfreunde aus dem gesamten Chiemgau zum Schafkopfturnier im »Wieninger Bräu« in Prien. Der Wirt und Organisator Wolfgang Kirner freute sich bei der Begrüßung über die rege Beteiligung. Nach knapp drei Stunden Spielzeit stand das Ergebnis fest. Anton Schnell siegte knapp vor Reinhard Moder mit 123 bzw. 122 Punkten, gefolgt von Franz Pertl, der 100 Punkte erreichte. »Schneider« wurde mit dem letzten Platz Bernaus Altbürgermeister Klaus Daiber. Neben den besten Spielern des Tages wurde auch ein Gesamtturniersieger ermittelt, der in den beiden Wettkämpfen in Hirnsberg und Prien das beste Gesamtergebnis erzielen konnte. Hier gewann Andi Huber mit 197 Punkten. *red*

Foto: red

Die Besten und der Letzte: (v. li.) Franz Pertl, Anton Schnell, Andi Huber und Klaus Daiber.

Nagelstudio Kiria
Telefon: 0151/52596209 · Prien am Chiemsee
info@chiemsee-nails.de · www.chiemsee-nails.de

Sparkassen-Unterstützung für TuS Prien

Foto: Berger

(v. li.) Sparkassen-Geschäftsstellenleiter Alexander Hagenbrock überreichte dem TuS-Vorstand Peter Kapfer in Anwesenheit von Erstem Bürgermeister Jürgen Seifert den symbolischen Spenden-Scheck.

Bereits zum wiederholten Male wird der größte Priener Verein, der TuS Prien, in seiner Jugend- und Breitensport-Arbeit von der Priener Sparkasse unterstützt. Im Rahmen der Jahresschlussfeier vom TuS Prien im Gasthaus Alpenblick überreichte Priens Sparkassen-Geschäftsstellenleiter Alexander Hagenbrock im Beisein von Erstem Bürgermeister Jürgen Seifert eine Spende in Höhe von 2.000 Euro.

»Damit können wir wieder einen Teil für das Freiwillige Soziale Jahr bezahlen, den Rest übernehmen zu gleichen Teilen der Hauptverein sowie die verschiedenen Abteilungen«, so Peter Kapfer bei seinem Dank für die für den TuS Prien so wichtige Zuwendung. *red*

Herbstversammlung des Obst- und Gartenbauvereins

Mitte November fand die Herbstversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Prien und Umgebung aus Platzgründen erstmalig im Trachtenheim Prien statt. Die Versammlung war gut besucht. 1. Vorsitzender Felix Perl gab nach der Begrüßung einen kurzen Überblick über die Aktivitäten. Weiters appellierte er an die Anwesenden, sich bei Interesse baldmöglichst als Helfer für die geplante Neupflanzung des Weinbergs zu melden (Tel. 08031 / 3787).

Als Referent begrüßte er Thomas Janscheck, bekannter Buchautor und Gartenbauingenieur aus Wolnzach. Janscheck hielt einen Vortrag zum Thema »Was die Alten noch wussten und die Jungen wieder interessiert – Brauchtum und Symbolik an Pflanzen rund um Haus und Hof«. Anhand von Bauernregeln und Lostagen im Jahreskreis gab er wertvolle Hinweise, sei es zum Pflanzen, Düngen, Schnitt oder die Ernte von Obst und Feldfrüchten; auch die Bienen kamen nicht zu kurz. Die Kenntnisse zum Jahreslauf und die Zusammenhänge von Licht und Wärme waren für frühere Generationen lebensnotwendig – durch die Beobachtung und Einfühlung in die Naturzusammenhänge entstand ein reichhaltiger Erfahrungsschatz, von dem auch heute noch profitiert werden kann. Durch praktische Beispiele verstand Janscheck mit seiner lebendigen Art, die sogar mit Gesang unterlegt war, die Zuhörer zu begeistern. Er wies eindringlich darauf hin, bei unseren Nachfahren ein Gespür für die Natur zu vermitteln, damit sie erkennen, wie wichtig die Umwelt für unser Leben sei. Mit Dank an den Referenten für den kurzweiligen Vortrag beendete Vorstand Perl die Versammlung. *red*

Neues vhs-Kursangebot auf der Homepage

Ab Mitte Dezember können Interessenten bereits auf der vhs Homepage (www.vhs-prien.de) das Programm für Frühjahr und Sommer 2019 einsehen.

Die Anmeldung für die neuen Kurse hat bereits begonnen. Anmeldungen werden per Internet, telefonisch oder im vhs Büro angenommen.

Gerne berät das vhs-Team Interessenten rund um das neue Kursangebot.

Die vhs Geschäftsstelle bleibt vom 24. Dezember bis 6. Januar geschlossen.

In der zweiten Januarwoche wird das druckfrische Programmheft in der Gemeinde, Banken, der Tourist-Info sowie in zahlreichen Geschäften in Prien ausgelegt.

Information und Anmeldung: vhs chiemsee · Hochfellnstr. 16
83209 Prien · Tel. 08051/3430 · Fax 1339 · www.vhs-prien.de

Informationen der Feuerwehr Prien

Jugendfeuerwehr beteiligt sich am Ramadama

Auch dieses Jahr beteiligte sich die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Prien beim »Ramadama« der Gemeinde. Dabei stellte die Feuerwehr mit ihrer Jugend die größte Mannschaft. Zusammen mit weiteren Vereinen räumten die Jugendlichen einen Abschnitt von Prien auf. Dabei wurden die Straßen und Wiesen von Müll, Papier und Glasflaschen befreit. Nach der getanen Arbeit folgte eine gemeinsame Brotzeit, zu der die Gemeinde die Ehrenamtlichen eingeladen hatte.

Die Jugendmannschaft der Freiwilligen Feuerwehr half auch fleißig beim Aufräumen der Straßen und Wiesen mit.

Brandgefahr in der Weihnachtszeit

In der Vorweihnachtszeit werden viele Wohnungen mit Adventskränzen, Gestecken, Weihnachtsbäumen und Kerzen dekoriert, um eine weihnachtliche Atmosphäre zu erzeugen. Leider sind ausgerechnet diese Dinge die Hauptursache für Brände.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Prien am Chiemsee rät daher zum vorsichtigen Umgang mit offenem Feuer.

- Kerzen niemals unbeaufsichtigt brennen lassen, auch beim kurzen Verlassen des Raums die Kerze ausmachen.
- Adventskränze und Kerzen sollten immer auf feuerfesten Untergrund gestellt werden.
- Kerzen an Adventskränzen oder Gestecken gut fixieren, so dass sie nicht umkippen können.
- Stark abgebrannte Kerzen nicht mehr anzünden. Da die Kerzen eines Adventskranzes meist auf einen Draht gesteckt werden, kann der Draht heiß werden. Dadurch kann das Wachs schmelzen und der brennende Docht in den Kranz fallen.
- Offenes Feuer sollte immer mit ausreichendem Abstand zu brennbaren Gegenständen (z. B. Vorhänge, Kissen, Tischdecken usw.) aufgestellt werden.
- Der Tannenbaumfuß sollte immer im Wasser stehen, dies verhindert das schnelle Austrocknen des Baums.
- Ein Feuerlöscher (Schaum) sollte immer im Haus greifbar sowie Rauchmelder montiert sein.
- Kinder sollten auf die Gefahr von offenem Feuer sensibilisiert werden.

Im Brandfall die 112 wählen.
Wir sind auch in der Weihnachtszeit für Sie da!!

Ihre Freiwillige Feuerwehr wünscht Ihnen besinnliche und ruhige Weihnachten.

Come & Dance

Kraftvoll tanzen und eintauchen in die Welt der Musik, loslassen in der Bewegung mit Freunden und immer wieder neuen Besuchern, die gerne einbezogen werden. Eintritt: Besucher 7 Euro, Mitglieder 5 Euro

Samstag, 15. Dezember,
21 bis 1 Uhr mit DJ Hektix
Sa. 5. Januar / 19. Januar

Im Kulturraum Prien,
Ernsdorfer Straße 2,
www.kulturraum-prien.de

Donnerstag, 13. + 27. Dezember, 18.30 Uhr, Villa am See

Fotostammtisch Prien

Jeweils ab 18.30 Uhr treffen sich Fotobegeisterte in der »Villa am See«, bedingt durch einige Berufstätige zunächst zum allgemeinen Ratsch mit begleitendem Abendessen (wer es möchte). Anschließend beginnt das Betrachten der Bilder auf der vormontierten, fast kinogroßen Leinwand.

Es werden digitale wie auch analoge Bilder, hier zumeist Dias gezeigt. Besucher sind herzlich willkommen, ebenso neue Mitglieder. Speziell am 27. Dezember sind Besucher herzlich kommen, die vielleicht keine eigenen Bilder mitbringen, aber vorhandene gerne anschauen möchten.

Gerade um Weihnachten herum gibt es viele Menschen, die zu den Feiertagen leider allein sein müssen. Diese sind uns besonders herzlich willkommen.

Infos unter https://fotostammtischprienchiemsee.jimdo.com.

red

Vorlesewettbewerb der 6. Klassen der Franziska-Hager-Mittelschule

Ende November traten die zwei Klassensieger der 6. Klassen der Franziska-Hager-Schulen zum Wettbewerb um den Schulsieger im Vorlesen an. In die Endrunde hatten es geschafft: Martina Nepomucky und Anna Reiter aus der 6a, Julie Steffl und Hassan Akbulut aus der 6b, Magdalena Staber und Ludwig Ramsl aus der 6g. Zur Jury gehörten die Elternbeiratsvorsitzenden Petra Wörndl, 3. Bürgermeister Alfred Schelhas, Rektor Hans-Joachim Reuter und die Verantwortliche für die Schulbücherei Daniela Heß.

Bewertet wurden die jungen Vorleser nach ihrer Lesetechnik, ihrer Interpretation und der Textauswahl. Die Bücher, aus denen vorgelesen wurde, durften selbst gewählt werden; die Auswahl reichte von den »Wilden Kerlen« bis zum Thriller »Gänsehaut«. Am Ende standen die drei besten Vorleser der Franziska-Hager Mittelschule fest: Schulsiegerin wurde Martina Nepomucky mit 55 Punkten; sie las einen Auszug aus »Ben liebt Anna« vor. Den zweiten Platz belegte Anna Reiter (»Das Vamperl«) vor Hassan Akbulut (»Die Wilden Kerle«). Zum Foto fanden sich ein: Erwachsene (hinten v. li.): Alfred Schelhas, Daniela Heß, Hans-Joachim Reuter; (zweite Reihe v. li.): Julie Steffl, Magdalena Staber und Ludwig Ramsl; (vorne v. li.) die drei Besten: Anna Reiter, Martina Nepomucky und Hassan Akbulut. *red*

Hatten alle sehr gut vorgelesen – die Schüler der 6. Klassen der Franziska-Hager-Mittelschule.

Rotary Club sagt danke für fleißiges Deckel-Sammeln

Foto: red

Die Schüler der Franziska-Hager-Schulen sowie die der Kommunalen Realschule hatten fleißig für die Deckel-Aktion gesammelt.

Nach zweieinhalb Jahren hat der Rotary Club Chiemsee dieses Jahr seine Sammelaktion zum Welt-Polio-Tag am 24. Oktober beendet. Das erzielte Ergebnis kann sich sehen lassen, rund 3,9 Tonnen oder 1,95 Mio. Deckel wurden in der Region gesammelt; damit könnten insgesamt 3.900 Impfungen gegen Polio durchgeführt werden. Da die Bill-Gates-Stiftung den Erlös großzügig verdreifacht hat, werden nun insgesamt 11.700 Impfungen vor allem in Afghanistan, Pakistan und Nigeria finanziert. Der Dank des Rotary Club Chiemsee geht an alle Priener Bürger sowie alle Unterstützer und Förderer, speziell an die Schüler der Franziska-Hager-Schulen sowie der Kommunalen Realschule, die alle für die Aktion fleißig Plastik-Deckel in die eigens dafür aufgestellten Behälter gesammelt haben. Rund ein Drittel der Ausbeute stammt aus Prien. Der Erlös resultiert aus dem Verkauf der Deckel an ein Recycling-Unternehmen, so dass mit der Aktion Gutes getan werden konnte, ohne dass jemand einen Cent spenden musste.

Seit 1985 haben die Rotarier der Kinderlähmung (Polio) weltweit den Kampf angesagt. Mit Impfkampagnen konnte sie zu 99,9 Prozent ausgerottet werden. Prof. Gerhard Goebel, Past-Präsident des Rotary Club Chiemsee, erklärte, dass es immer noch sehr wichtig sei, sich zu impfen. »In Deutschland ist Polio seit der »Schluckimpfung ist süß, Kinderlähmung grausam«-Kampagne in den 60er Jahren seit 1990 faktisch nicht mehr bekannt. Danach ist aber eine Impfmüdigkeit eingetreten«, warnt der ehemalige Chefarzt der Schön Klinik Rosenheck. Rund die Hälfte der Erwachsenen sei nicht mehr geschützt und könne erkranken, wenn sie sich ansteckten. Dennoch gab es 2016 weltweit nur noch 75 Neuerkrankungen. Meist über verschmutztes Wasser werde das Virus verbreitet, bei einem von 200 Infizierten komme die Krankheit zum Ausbruch, aber alle Infizierten könnten sie in heimtückischer Weise übertragen. Am meisten gefährdet seien Kleinkinder unter fünf Jahren. Neben Verkrüppelung könne es bis zum Tod durch Atemlähmung führen. Mit dem großen Erfolg der Sammelaktion konnte so ein wertvoller Beitrag im Kampf gegen Polio geleistet werden. *red*

Priener Kindersommer wieder ein großer Erfolg

Das Entenrennen beim Priener Kindersommerfest im Eichental war auch in diesem Jahr ein großer Erfolg. Der Lions-Club Prien am Chiemsee konnte bei herrlichem Wetter zum dritten Mal auf der Prien Hunderte von kleinen Enten, gesponsert von der Sparkasse Rosenheim, mit seinen Helfern auf die Reise schicken. Der stattliche Erlös durch den Verkauf der Enten kommt dem Katholischen Kindergarten St. Irmengard, Haus für Kinder Marquette, Waldorf Kindergarten, Caritas Kinderhort Wirbelwind, Waldkindergarten und SkF-Kinderstube zugute. Unterstützt werden die Institutionen durch das Priener Bündnis für Familien, Kindergartenförderverein der Evangelischen Kirche e. V. Dieser Tage konnte der Scheck in Höhe von 2.500 Euro den Verantwortlichen unter Leitung von Sonja Werner übergeben werden. Zum Foto fanden sich ein: (vorne v. li.) die Verantwortlichen des Kindersommers Goce Andonov, Nicole Hofmann mit Tochter, Sonja Werner mit Kindern, Helen Riegler und Jana Pechfelder; (hinten stehend v. li.) die Priener Lions Sepp Resch, der Initiator Dr. Peter Lochner, Präsident Dr. Darco Zagorac und Schatzmeister und Leiter der Sparkassengeschäftsstelle Prien, Alexander Hagenbrock. *red*

Foto: Berger

Neben viel Spaß und Freude kam darüber hinaus mit dem Entenrennen eine Zuwendung in Höhe von 2.500 Euro zusammen.

Metzgerei Moritz GmbH
Hallwanger Str. 53 · Prien · Tel. 08051 2336
Eigene Zerlegung · Hausgemachte Wurst- und Schinkenspezialitäten
Reichhaltige Käseauswahl · Täglich frische Salate
Kalte und warme Buffets
Wir bedanken uns bei unseren Kunden für Ihre Treue und wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und einen guten Rutsch in's neue Jahr!

Wir wünschen frohe Weihnachten, Gesundheit und Glück für das kommende Jahr
RADIOLOGIE PRIEN
PRIVATPRAXIS
Dr. med. Christoph Pabst
Facharzt für Radiologie
Luise Hofer-Schmeier, MTRA
KOOPERATIONSGEMEINSCHAFT
PRAXIS
Dr. med. Arndt Florian Stelzig
Facharzt für Nuklearmedizin
Facharzt für diagnostische Radiologie
– Alle Kassen –
KERNSPINTOMOGRAPHIE
DIGITALES RÖNTGEN
KNOCHENDICHTEMESSUNG
Termine nach tel. Vereinbarung
Bernauer Straße 23
83209 Prien am Chiemsee
Telefon 08051 965636
Telefax 08051 965637
info@radiologie-prien.de
www.radiologie-prien.de

Berufsbörse in Prien

Mehr Lehrstellen als Bewerber

Aus erster Hand konnten sich Ende November mehr als zweihundert Schüler der Franziska-Hager-Mittelschule im König Ludwig Saal über verschiedene Berufe informieren. Der Sozialpädagogin Sandra Rehak und dem Klassenleiter Georg Leidel war es gelungen, 27 Stationen mit über 50 Ausbildungsberufen zu organisieren. Das Besondere dabei: An den Ständen warteten nicht nur Personalchefs, Ausbildungsleiter oder leitende Angestellte auf die möglichen Mitarbeiter von morgen, sondern auch viele Azubis, die der kommenden Lehrlingsgeneration ihre Erfahrungen weitergaben. Rektor Hans-Joachim Reuter appellierte an die Firmenvertreter zu berücksichtigen, dass die jungen Besucher oftmals aufgrund ihres Alters noch nicht wissen, welchen Beruf sie ergreifen möchten. Den Schülern gab er mit auf den Weg, sich von eventuellen Misserfolgen bei der Suche nach einer Lehrstelle nicht entmutigen zu lassen. Die Eltern forderte er auf, ihre Kinder bei der Berufswahl zwar an die Hand zu nehmen, ihnen aber nichts aufzuzwängen.

Die Schüler machten sich mit im Vorfeld gefertigten Checklisten auf, um alle wichtigen Infos einzuholen. Viele hatten bereits ein Praktikum absolviert, so dass sie schon eine Vorstellung von ihren Berufswünschen hatten. Von den Vertretern der Betriebe hörte man, dass viele – vor allem im Handwerk – händeringend nach Bewerbern suchten. Und so waren beide Seiten – Schüler und Ausbildungsstätten – froh, auf diese Weise ins Gespräch zu kommen. *red*

Foto: Berger

Bei der diesjährigen Berufsbörse konnten sich die Schüler der Franziska-Hager-Mittelschule wieder an vielen Stationen, wie der der Firma Hefter, über die Ausbildungsberufe aus erster Hand informieren.

Spende für Zeltschule in Flüchtlingslager

Foto: Rathaus

Erster Bürgermeister Jürgen Seifert löste sein Versprechen ein und übergab 100 Euro an Daria Schatz von der Klasse 4c der Franziska-Hager-Grundschule, die dafür mit dem Sparschwein ins Rathaus gekommen war.

Wie bei der Feier zur Verleihung des Fair-Trade-Titels versprochen, spendete Erster Bürgermeister Jürgen Seifert diese Tage 100 Euro für das Schul-Projekt der Franziska-Hager-Schule. Bei ihrem Auftritt im Chiemsee Saal hatten die Grundschüler von ihrer Aktion zur Unterstützung einer Zeltschule in einem syrischen Flüchtlingslager berichtet und auch gleich ein Sparschwein mit auf die Bühne gebracht. Bürgermeister Jürgen Seifert sagte unvermittelt 100 Euro zu, was er jetzt im Rathaus wahrmachte. Wie die Rektorin Elisabeth Neuert-Kaiser erklärte, verharren an die 500.000 geflüchtete syrische Kinder seit Jahren in den Lagern im Libanon aus – ohne eine Chance auf eine schulische Ausbildung. Um dem zu begegnen, wurde in München 2016 der Verein »Zeltschule« ins Leben gerufen. Mit Geldern, die über Einzelspenden und den Mitgliedsbeiträgen eingenommen werden, wurden in den Lagern im Libanon bislang zwölf Zeltschulen gegründet, in denen zurzeit 2.000 Kinder rund um die Uhr in drei Schichten unterrichtet werden. »Und das an sieben Tagen der Woche, auch, um zu verhindern, dass die Kinder arbeiten müssen«, erkläret Neuert-Kaiser. In ihrer Schule herrsche das Motto »Demokraten fallen nicht vom Himmel«. Deshalb würden die Grundschüler zu kleinen Demokraten gemacht, indem sie lernen, dass man sich in die Zivilgesellschaft einbringen und Verantwortung für andere übernehmen müsse. Dazu würden solche Projekte umgesetzt. »Kinder helfen Kindern« – ein passenderes Projekt könne sie sich nicht vorstellen, so Neuert-Kaiser. *pw*

Wir wünschen fröhliche Weihnachten, Zeit zur Entspannung,
Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge und viele Lichtblicke im kommenden Jahr!

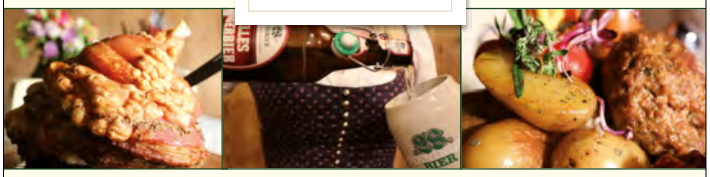
Staatliche Realschule etabliert EDV-Führerschein

Mitte November überbrachten Alexander Hagenbrock, Geschäftsstellenleiter der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling, und sein Jugendmarktbeauftragter Michael Schweiger den symbolischen Scheck einer Spende in Höhe von 660 Euro an die Staatliche Realschule Prien. Rektorin Kerstin Haferkorn und IT-Lehrer Christian Ziegler freuten sich sehr über die Zuwendung, mit der sie nun den langersehnten Europäischen EDV-Führerschein ECDL an der Schule etablieren können. Anhand von Modulen werden Computer-Kenntnisse wie Computer- und Online-Grundlagen, Textverarbeitung sowie Tabellenkalkulation transparent gemacht. Damit könnten Schüler belegen, dass sie den sicheren und effizienten Umgang mit dem Computer beherrschen. Um ihnen diese Prüfung zu ermöglichen, müssten Zertifikate erworben werden, wie Ziegler erklärte. Mit der Spende könnten 20 Stück gekauft werden. Wie Hagenbrock sagte, unterstütze die Sparkasse die Jugendarbeit in jedweder Form, auch und gerade im Bereich der Digitalisierung – denn sie sei eines der wichtigsten Themen für junge Menschen überhaupt. *pw*

Die European Computer Driving Licence (ECDL) ist ein international anerkanntes Zertifikat für Computerbenutzer. Es bescheinigt, Wissen über Computer sowie Fertigkeiten über weitverbreitete Standard-Computer-Anwendungen zu besitzen.

Die Schüler der Staatlichen Realschule können nun die Prüfung zum Europäischen EDV-Führerschein absolvieren. (v. li.) Jugendmarktbeauftragter Michael Schweiger, Sparkassen-Filialleiter Alexander Hagenbrock, Rektorin Kerstin Haferkorn, einige Schüler der 9a sowie IT-Lehrer Christian Ziegler (re.).

Seit 1666
WIENINGER BRÄU
Prien am Chiemsee



Bayerische Schmankerl · Terrasse · Kinderspielecke
Jeden 1. Freitag im Monat ***musikalischer***
Bräu-Keller-Abend: am 4. Januar mit der Almkirta Musi.

Wir freuen uns Sie im
Wieninger Bräu begrüßen zu dürfen!
Ihre Wirtsfamilie Kirner

Öffnungszeiten: Mo - Sa ab 11 Uhr / So ab 10 Uhr / Dienstag Ruhetag
Bernauer Straße 13b · 83209 Prien · Telefon: 0 80 51 / 6 10 90
www.wieninger braeu.de

Moderner Tankstellenbetrieb
in **Prien** sucht

Kassenkräfte/Backshopmitarbeiter m/w
bei besten Konditionen
in Voll- oder Teilzeit und 450 €

Esso Tankstellen Thomas Ortwein
Straß 2 · 83714Miesbach
Bewerbung bitte an: esso-ortwein@t-online.de

ELEKTRO LANGL
Prien am Chiemsee

Elektro Langl GmbH
Am Mühlbach 2
83209 Prien am Chiemsee
Telefon: 0 80 51-43 50
Fax: 0 80 51-96 47 129
info@elektro-langl.de

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr wünscht

das Team von ELEKTRO LANGL

Ladenöffnungszeiten an den
vier Adventssamstagen: 9.00 - 12.00 Uhr

Vorweihnachtliche Stimmung beim Adventsmarkt

Nachdem bereits am 9. November der alljährliche Martinsumzug mit selbstgebastelten Laternen und frisch gebackenen Martinshörnchen die kleinen und großen Teilnehmer auf die dunkle Jahreszeit eingestimmt hat, läutete der Adventsmarkt am 24. November die Vorweihnachtszeit ein. Dieser fand im Priener Waldorfkindergarten und der benachbarten Waldorfschule statt und erfreute sich wie jedes Jahr eines regen Besucherandrangs. So durften sich die größeren Kinder auf ein Marionettenspiel freuen. Wer mochte, konnte beim Lebkuchenverzieren mitmachen und für die Kleinen gab es wieder die zauberhafte Zwergenhöhle, in der winterliche Geschichten und Märchen erzählt wurden. Die wunderschönen Handwerksarbeiten des Bastelkreises konnten am Stand in der Schule erworben werden. Angeboten wurden z. B. Filztiere aus Wolle in verschiedenen Größen, kleine Krippenfigürchen oder Lichterketten mit handgemachten Papierlampions.

Das Angebot am Bastelstand ließ keine Wünsche offen.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt: Kaffee, Kuchen, frische Waffeln und weitere Schmankerl warteten auf die Besucher und rundeten das reichhaltige Angebot dieses feierlichen Nachmittages ab. *red*

Kinder basteln für den Sparkassen-Christbaum

(v. li.) Freudige Gesichter bei allen: Sabine Hertkorn, Leiterin des Waldorfkindergartens, Alexander Hagenbrock, Geschäftsstellenleiter, Michael Schweiger, Jugendmarktbeauftragter, sowie die kleinen Bastler.

Die Kinder des Priener Waldorfkindergartens besuchten am Vormittag des 3. Dezembers die Sparkassenfiliale in Prien, um mit selbstgebasteltem Schmuck wie liebenswerte Figuren in allen Formen und Farben den Christbaum der Sparkasse im Schalterbereich zu verschönern. Sowohl die Erzieherinnen als auch die Mitarbeiter der Sparkasse halfen beim Schmücken emsig mit. Sichtlich stolz ob ihrer reizenden Basteleien freuten sich die kleinen Kreativen dann umso mehr über die Belohnung, die Jugendmarktbeauftragter der Sparkasse Michael Schweiger in einem Korb voller Süßigkeiten präsentierte, aus denen sich alle etwas aussuchen konnten.

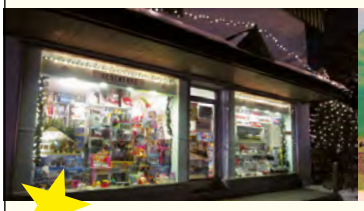
Als Dank überreichte Alexander Hagenbrock, Geschäftsstellenleiter der Sparkasse Prien, zudem einen Scheck in Höhe von 500 Euro, der ebenso mit Freude von den Erzieherinnen empfangen wurde. Die Spende wird vorrangig für den Bau eines neuen Gartenzauns im Kindergarten verwendet, wie von den Verantwortlichen zu hören war. *red*

St. Martin Feier des Katholischen Kindergarten St. Irmengard

Am Freitag, 9. November fand die diesjährige Feier zu Ehren von St. Martin des Katholischen Kindergartens St. Irmengard statt. Zur Dämmerung trafen sich alle Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern an der Kirche Mariä Himmelfahrt. Dort wurden sie von den Erzieherinnen in Empfang genommen und mit ihren hell erleuchteten, bunten Laternen in die Kirche geleitet, wo das Kerzenlicht den Raum erfüllte. Während des Gottesdienstes sang die Gemeinschaft viele Martinslieder, ein kleines Stück von St. Martin und seiner Begegnung mit dem Bettler wurde aufgeführt und die Kinder trugen ihre Fürbitten vor. Im Anschluss zogen die Kleinen mit ihren Lichtern durch die Straßen von Prien, die für den Umzug extra gesperrt worden waren: Von der Kirche ging es über die alte Rathausstraße in den Kurpark. Immer wieder hielten die Kinder inne und sangen »Durch die Straßen auf und nieder«, bis der Umzug schließlich seinen Abschluss am Pfarrheim fand. Im geschmückten Innenhof erwartete die Gemeinschaft bereits ein großes Büfett mit Punsch und Leckereien. Bis am späten Abend fanden Groß und Klein die Zeit, bei wunderbarer Akkordeon-Musik zu spielen, zu lachen, sich auszutauschen und sich zu erinnern: an St. Martin, seine Mitmenschlichkeit, Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe – Grundpfeiler, die jede Gesellschaft zusammenhalten. Nur ein paar Tage später machten die Vorschulkinder des Kindergartens St. Irmengard mit ihren leuchtenden Laternen einen Ausflug in das Caritas Altenheim, um dort noch einmal ihre Martinslieder zu singen und den Menschen damit eine große Freude zu bereiten. *red*

Viele bunte Laternen erhellten die Räume der Katholischen Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt mit ihrem warmen Licht, bevor sie auf dem Umzug durch die Straßen von Prien auch die Anwohner mit ihrem Anblick betörten.

Sabine's
SPIELWAREN
MODELLEISENBAHNEN



Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit und viel Spaß beim Spielen.

Bernauer Straße 29 · 83209 Prien · Tel. 08051/966 200 · 0175/9496986
sabines-spielwaren@t-online.de · www.sabines-spielwaren.de

Waldkindergarten feiert das St. Martinsfest

Auch dieses Jahr wurde das Eichental in fröhlicher Aufregung von den bunten Laternen des Waldkindergartens bunt verziert. Lebhafte Vorbereitungstage hatten den traditionellen Laternenumzug für das Fest zu Ehren des Heiligen Martins eingeleitet: Die Pädagoginnen und Kinder hatten schon Wochen zuvor die Wälder nach perfekten Blättern und Ästen durchkämmt, um die schönen Laternen zu dekorieren, während man mit Kreativität die Aufführung von Martins Heldentaten vorbereitete. Am 12. November war es dann so weit: Die Eltern und Kinder des Waldkindergartens versammelten sich vor einer magischen Holzbühne, die mit sagenhaften Schattenspielen diese wunderschöne Geschichte wieder ins Leben rief.

Der feierliche Umzug, begleitet von Liedern und Akkordeon, durfte auch dieses Jahr eine Pause im Nachbarhof einlegen, bevor es zurück ins Eichental ging. Zum Abschluss des Festes wurde das Martinsbrot am wärmenden Feuer unter herrlichem Sternenhimmel geteilt. *red*

Foto: Waldkindergarten Naturspielkinder

Mit Blättern liebenswert geschmückte Laternen beleuchteten den Weg beim Umzug durch das Eichental im Rahmen des Martinsfests.

Autohaus BÜNDGEN

EU-Neuwagen Center

für SKODA, VW, Audi, Seat und andere Marken

Entdecken Sie unsere Angebote!

Autohaus BÜNDGEN

Fachwerkstatt

für SKODA, VW, Audi, Seat und andere Marken

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Am Mitterweg 1, 83209 Prien, Tel.: 08051 - 96 80 01 / 96 80 04
info@autohausbuendgen.de, www.autohausbuendgen.de

Wir danken all unseren Kunden für Ihr Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2019.

Mayer-Reif-Scheck ambulant
Persönlich. Menschlich. Familiär.

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Mayer-Reif-Scheck
Ambulante Pflege und Betreuung GmbH

Tagespflege LUDWIGSHÖHE GmbH
Bahnhofstraße1b - 83253 Rimsting
Telefon 08051/96465-44

Hochriesstraße 26 – 83209 Prien am Chiemsee
Telefon 08051/9677970 – www.mrs-ambulant.de

PULS-Chiemgau GbR

PULS
PRAXISNAHER UNTERRICHT · LIFE SUPPORT

Professionelles medizinisches Notfall-Training für Profis, Familien und Interessierte

Möchten Sie Sicherheit gewinnen im Falle von lebensbedrohlichen Notfallsituationen? Möchten Sie Ihre Patienten oder Ihre Angehörigen im Notfall optimal versorgen?

Wir trainieren Sie in Ihren Räumlichkeiten, in Ihrer Praxis oder bei Ihnen Zuhause anhand einer breiten Palette an Kursen mit professionellem Equipment.

Kontaktieren Sie uns für ein individuelles Angebot. Wir freuen uns auf Sie!

www.puls-chiemgau.de - info@puls-chiemgau.de

PULS-Chiemgau GbR - Sultenstr. 4a - 83233 Bernau am Chiemsee
Dr. med. Sandro Valle, Martin Hain

ZENTRUM FÜR TABAKENTWÖHNUNG

Jetzt anrufen und weitere Infos anfordern!

Sie wollen im kommenden Jahr rauchfrei werden?
Lassen Sie Ihren Wunsch Wirklichkeit werden!

Seminar „Nichtraucher in 6 Wochen" in Prien
Kursbeginn am 29. Januar 2019
Teilkostenerstattung durch die Krankenkassen

Rufen Sie uns an – gerne beraten wir Sie unverbindlich.

08051 966 26 71 • info@zft-rauchfrei.de • www.zft-rauchfrei.de

Kleinanzeigen
Tel. 08051/1511
anzeige@priener-marktblatt.de

... bis zu 8 Personen
TAXI-NEGELE.de
08051/965111

Bernau
Gasthof Kampenwand
Ab Freitag, 7. Dez. 16 Uhr
sind wir wieder für Sie da!
Vom 7.-23. Dezember
Steak-Wochen
Steaks vom Rind,
Hirsch, Schwein und mehr ...
in raffinierten Variationen
Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag jeweils von 11.30 - 14 Uhr
Bay. Weihnachts-Buffet 16,90€
mit Enten & Ganserl pro Pers. nur
Jeden Dienstag (außer 25.12.) ab 18 Uhr
Schnitzel-Abend
10 versch. Schnitzel
mit einer Beilage
pro Portion nur
€ 8,90
Wir bitten jeweils um Reservierung!
Zu Weihnachten, Silvester
und Drei-König servieren wir
à la carte mit Extrakarte!
Unsere Neujahrswünsche
All unseren Gästen wünschen wir ein
gesundes, neues Jahr 2019!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihre Familie Heinrichsberger
info@gasthaus-kampenwand.de · www.gasthaus-kampenwand.de
Aschauer Straße 12 · 83233 Bernau am Chiemsee · Tel. 0 8051/9 64 09-0

Große Freude im Kindergarten Marquette

(v. li.) Fabian Schröter, Stellvertreter Kindergarten Marquette, 2. Bürgermeister Hans-Jürgen Schuster, Vorsitzende des Kindergarten-Fördervereins Franziska Wolf und Leiterin Daniela Otterbein freuten sich mit einer Schar von Kindern über die hohe Zuwendung.

2. Bürgermeister Hans-Jürgen Schuster überreichte dieser Tage zur Freude aller Kindergartenkinder an die Vorsitzende des Fördervereins Kindergarten Marquette Franziska Wolf einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro. Der edle Spender der Zuwendung wolle nicht genannt werden, wie Schuster mitteilte. Mit dem Betrag wollen sich die Verantwortlichen einen Kreativraum einrichten, wie zu hören war. Damit dies dann auch bildlich dokumentiert werden könne, stehe zudem noch die Anschaffung einer neuen Kamera auf der Wunschliste. *red*

„Ich habe ein Hörgeheimnis – ein winzig kleines!"
Oticon Opn™
oticon
PEOPLE FIRST
Neu: Oticon OPN™ Im-Ohr-Hörgeräte
So klein, dass sie sogar im Ohr verschwinden können; Hörgeräte mit modernster Opn-Technologie für ein 360°-Klang-Erlebnis und bestes Sprachverstehen auch in lärmintensiver Umgebung.
Hörsysteme Birgit Mierbeth
Jetzt gratis beraten lassen!
Die schöne ART zu HÖREN
Hochriesstr. 25 · **83209 Prien a. Chiemsee** · Tel.: 08051-9676151
Bahnhofstr. 27 · **83224 Grassau** · Telefon: 08641-6940781
Salinstr. 3 · **83022 Rosenheim** · Telefon: 08031-34803
Auch in: Miesbach, Bad Tölz und Garmisch-Partenkirchen
www.hoersysteme-mierbeth.de

Richtfest im Haus für Kinder Marquette

Bei strahlendem Sonnenschein wurden die Kinder, Eltern und Erzieher der neuen Kindergartengruppe im Rahmen eines Richtfests feierlich begrüßt. 2. Bürgermeister Hans-Jürgen Schuster sowie 3. Bürgermeister Alfred Schelhas waren der Einladung von Daniela Otterbein, Leiterin des Kindergartens, gefolgt.

2. Bürgermeister Hans-Jürgen Schuster betonte in seiner Rede die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat, die es möglich gemacht habe, in nur drei Monaten eine neue Gruppe in einem Containeranbau einzurichten. Als Willkommensgeschenk überreichte er ein »Betthupferl« an die neuen Kinder. Die bisherigen Gruppen hatten mit ihren Erzieherinnen ein Lied vorbereitet, mit dem sie die guten Wünsche an ihre neuen Freunde vortrugen. Anschließend spendete Pfarrer Mirko Hoppe den Segen für die Mitte September eröffnete »Mondgruppe«.

Nach dem offiziellen Teil feierten alle Kinder gemeinsam mit den Eltern, Erziehern und allen Gästen bei Kaffee und Kuchen und konnten sich an den verschiedenen Spielstationen austoben. *red*

Foto: Berger

Die bisherigen Gruppen empfingen die neuen Kindergarten-Kinder mit einem einstudierten Lied, das die besten Wünsche übermittelte.

PFARRVERBAND Westliches Chiemseeufer · **Mariä Himmelfahrt** Prien am Chiemsee

Alte Rathausstr. 1a · Tel. 08051/1010 · Fax 08051/3844 · E-Mail: Mariae-Himmelfahrt.Prien@erzbistum-muenchen.de

Besondere Gottesdienste

in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt

Sa 15.12.	8.00	St. Salvator: **Engelamt**
	19.00	**Eucharistiefeier,** mitgestaltet von den Gebirgsschützen
So 16.12.	10.00	**Eucharistiefeier**
	10.00	Pfarrheim: **Wort-Gottes-Feier für Familien**
Mo 17.12.	6.00	**Engelamt** bei Kerzenlicht musikalisch gestaltet von der Chorgemeinschaft
Sa 22.12.	20.00	Urschalling: **Lesung der Heiligen Nacht** von Ludwig Thoma musikalisch gestaltet von den Reisacher Sängern
Mo 24.12.	15.00	Altenheim St. Josef: **Christmette**
Heiliger	15.00	RoMed-Klinik: **Christmette**
Abend	15.30	Pfarrheim: **Stunde der Erwartung** für Kleinkinder
	15.30	**Kinderkrippenfeier** (Wort-Gottes-Feier) musikalisch gestaltet vom Kinderchor
	17.00	**Christmette für ältere Mitbürger** alpenländisch gestaltet vom Huber Dreigesang und dem Chiemgauer Saitenensemble
	22.30	**Capella Vocale singt adventliche Motetten**
	23.00	**Christmette** (Wort-Gottes-Feier) musikalisch gestaltet von der Capella Vocale: Teile aus der Cantus Missae von Rheinberger und Motetten
Di 25.12.	19.00	Hittenkirchen: **Jugendvesper** musikalisch gestaltet vom Jugendchor
	10.00	**Hochamt** musikalisch gestaltet von der Chorgemeinschaft: Nicolai-Messe von Joseph Haydn
	19.00	**Feierliche Vesper** musikalisch gestaltet von der Capella Vocale und den Grassauer Blechbläsern: Weihnachtsvesper von Max Eham
Mi 26.12.	10.00	**Eucharistiefeier,** musikalisch gestaltet von der Liedertafel: Weihnachtsmotetten
Fr 28.12.	19.00	St. Salvator: **Eucharistiefeier**
Mo 31.12.	17.00	**Feierliche Jahresschlussandacht** musikalisch gestaltet vom Collegium Musicum: Concerto grosso in g-moll von Arcangelo Corelli
Di 01.01.	19.00	**Festgottesdienst,** musikalisch gestaltet von der Chorgemeinschaft: Chöre aus Händels Messias und Bachs Weihnachts-Oratorium
Sa 05.01.	19.00	**Feierliche Vesper mit Segnung des Dreikönigswassers**, musikalisch gestaltet vom Vesperchor
So 06.01.	10.00	**Hochamt gestaltet als Familiengottesdienst** mit **Empfang der Sternsinger** aus Prien und Greimharting, musikalisch gestaltet von der Chorgemeinschaft
So 13.01.	10.00	**Eucharistiefeier** mit **Start der Erstkommunionvorbereitung**

Die ausführliche Gottesdienstordnung, alle aktuellen Termine und Hinweise *der Kath. Pfarrgemeinde sind in den* ***Pfarrverbandsnachrichten*** *ersichtlich, die in den Ortskirchen aufliegen. Oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.erzbistum-muenchen/mariaehimmelfahrtprien*

Krankenbesuche im Advent

Ältere und kranke Gemeindeangehörige, die vor Weihnachten einen Besuch von Seiten der Pfarrei wünschen, können sich dafür gerne an die Pfarrbüros in Prien, Tel. 1010 oder Rimsting, Tel. 2020 wenden.

Veranstaltungen

Sa 15.12.	9.00	**Vorbereitungstreffen der Sternsinger** mit Kleiderausgabe im Pfarrheim (bis 11.00)
	15.30	**Alpenländisches Adventsingen** in der Pfarrkirche; Mitwirkende: Hohenaschauer Bläser, Boarische Almmusi, Chiemseewinkl Dreigsang, D' Stommtischsänger; Sprecher: Siegi Götze; Karten gibt es im Ticketbüro, Veranstalter: Prien Marketing GmbH
So 16.12.	19.40	Treffpunkt an der Taufkapelle zur **Friedenslicht-Aktion**
	21.00	**Spätschicht der Katholischen Jugend** in der Taufkapelle
Mi 19.12.	14.00	**Stammtisch am Nachmittag** (Kolpingfamilie)
	15.00	**Bibelkreis** mit Pastoralreferentin Edith Heindl im Pfarrheim (Kath. Frauenbund)
Do 20.12.		**Kunstfahrt nach München** – Führung in der Ausstellung »Florenz und seine Maler«. Genauere Informationen demnächst in den Pfarrbüros.
Fr 21.12.	17.00	**Adventfeier der Katholischen Jugend** im Pfarrheim
Mo 24.12.	24.00	**Weihnachts-Chillout der Katholischen Jugend** im Pfarrheim
Fr 28.12.	19.00	**Weihnachts-Oratorium** in der Pfarrkirche Kantaten I-III BWV 248 Okka von der Damerau, Michael Mogl, Thomas Schütz, Chorgemeinschaft, Capella Vocale, Collegium Musicum; Leitung: Rainer Schütz
So 30.12.	11.00	**Meditative Tänze** »Auf dem Weg ins Neue Jahr« mit Pastoralreferentin Edith Heindl im Pfarrheim (bis 13.00)
Do 10.01.	19.45	**Einführung in das Lukasevangelium** »Hier und heute christlich leben« im Pfarrsaal
Fr 11.01. + Sa 12.01.		**Die Katholische Jugend holt wieder Christbäume (ohne Schmuck) gegen eine kleine Spende ab.** Nähere Infos unter Tel. 1010
Sa 12.01.		**Babysitter-Kurs** für alle Jugendlichen ab der Firmung; Flyer liegen in den Kirchen aus

Sternsingen 2019 – mach mit!

Winterzeit ist Sternsinger-Zeit: Auch in diesem Jahr beteiligen sich in Deutschland wieder Hunderttausende Kinder als Sternsinger an der Aktion Dreikönigssingen, der weltweit größten Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder. Das Motto 2019 ist: »Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit«.

Am Freitag und Samstag des Dreikönigs-Wochenendes kommen die »Heiligen Drei Könige« zu Ihnen nach Hause und schreiben den Segen C+M+B über ihre Tür. Das bedeutet »Christus mansionem benedicat«, also »Christus, segne dieses Haus«.

Alle Kinder und Jugendlichen ab der dritten Klasse können als »Held mit Krone« am 4., 5. und 6. Januar diese Aktion unterstützen. Wir freuen uns auf viele Freiwillige! Bei Fragen im Pfarrbüro melden. Tel. 1010.

DORMITIO 2018

Ich trage Deinen Namen in der Heiligen Nacht nach Bethlehem

Wenn die Benediktiner-Mönche in der Heiligen Nacht vom Zionsberg zu Fuß nach Bethlehem pilgern, nehmen sie gerne auch uns mit unseren Glaubensanliegen mit. Mehr Informationen hierzu und wie wir damit auch Gutes für Kinder und Jugendliche in Bethlehem tun können, finden Sie auf der Website: *www.Dormitio.net*

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Prien

Kirchenweg 13 · Tel. 08051/1635 · Fax 08051/61282
E-Mail: Pfarramt.Prien@elkb.de · www.prien-evangelisch.de

Gottesdienste in der Christuskirche

So 16.12. 9.30 **Gottesdienst** mit K.-F. Wackerbarth
+ Kindergottesdienst
Mo 24.12. 11.00 **Gottesdienst am Heiligabend mit Musical für Zwergerl**
15.00 **Gottesdienst am Heiligabend mit Musical**
16.30 **Gottesdienst am Heiligabend mit Musical**
18.30 **Christvesper** mit Pfr. Mirko Hoppe
22.00 **Christmette** mit Pfr. Wackerbarth
Di 25.12. 10.30 **Gottesdienst mit Abendmahl** mit Pfrin. Wackerbarth
19.00 **Waldweihnacht** mit Pfrin. Christine Wackerbarth Treffpunkt: mit Laterne am Foyer Klinik Roseneck
So 30.12. 9.30 **Gottesdienst** mit Pfr. Mirko Hoppe
Mo 31.12. 18.00 **Abendmahlsgottesdienst zum Altjahresabend** mit Pfr. K.-F. Wackerbarth
Di 01.01. 11.00 **Salbungsgottesdienst** mit Pfrin. Christine Wackerbarth
So 06.01. 9.30 **Gottesdienst mit Abendmahl** mit Pfr. K.-F. Wackerbarth
So 13.01. 9.30 **Gottesdienst** mit Pfr. Mirko Hoppe
+ Kindergottesdienst

Gottesdienste in den Priener Kliniken

mit Pfrin. Christine Wackerbarth

Do 20.12. 19.00 **Gottesdienst** in der Klinik St. Irmingard
Di 26.12. 17.00 **Gottesdienst** in der Kursana Residenz mit Pfr. Wackerbarth
Do 27.12. 19.00 **Taizéandacht** RoMed Klinik
Do 03.01. 19.00 **Salbungsfeier,** mit Pfrin. Christine Wackerbarth
Mo 14.01. 19.00 **Andacht** in der Klinik Roseneck

Gruppen & Kreise

im Evang. Gemeindezentrum

Do 13.12. 10.00 **Meditatives Tanzen** mit Gisela Conrad, Kosten 9 Euro
Do. 20.12. 19.30 **Treffen der Männergruppe** zum Jahresabschluss
Mo 07.01. 18.00 **Bibelgesprächskreis** mit Dr. Ralf Crimmann
Di 08.01. 14.00 **Treffen des Kultur-Cafes** Gesang mit Sophia Hillert
Do 10.01. 10.00 **Meditatives Tanzen** mit Gisela Conrad, Kosten 9 Euro

Ökumene in Prien

Gemeinsame Termine der Evang., Kath. und Neuapost. Kirche

So 23.12. 19.00 Marktplatz: **Ökumenische Abschlussandacht** des Christkindlmarkts
So 13.01. 19.00 Neuapostolische Kirche: **Ökumenischer Gottesdienst** zur Woche der Einheit der Christen

Sozialdienst kath. Frauen e.V. Südostbayern

SkF

Beratung und Unterstützung für Kinder, Jugendliche, Frauen und Familien
Schulstr. 8 · Prien · Tel. 08051 / 62110 · Email: info@skf-prien.de

Konzerte in der Christuskirche

Freitag, 28. Dezember, 19 Uhr

»Klang't'räume«

Christian Schnitter (HandPan, Percussion)
Herbert Walter (Gitarre) · Jörg Teschner (irische Harfe)

Warme, perkussive HandPan-Töne und akustische Gitarrenklänge der Konzert- und Flamenco-Gitarre in Verbindung mit den schnellen, lebendigen Melodien der irischen Harfe bilden die Grundlage dieses Konzerts. Instrumente wie die Oud (arabische Laute) und Flöten wie Ney (Rohrflöte) und Bansuri (indische Bambusflöte) verleihen dem Abend eine besondere Note.

Freitag, 4. Januar, 17 Uhr

WIR4

A cappella mit Hang zu Obertönen

Vier Stimmen – pur, direkt und unverstärkt. Und dennoch entsteht ein klanglicher Reichtum, als würden Instrumente das Ensemble erweitern. Bereichert wird dieses WIR4-Hörerlebnis durch die oszillierenden Klänge des Hangs – einem vor wenigen Jahren in der Schweiz entwickelten Instrumentes.

Mehr Infos und Demos auf www.wir4acappella.de.

Samstag, 5. Januar, 19 Uhr

»Lyrik trifft klassische Musik«

Konzertlesung

Götz von der Bey am Cello und Dr. Albert Schlosser am Klavier spielen Werke von Beethoven, Bach, Chopin, Rachmaninov u. a. Die Musik unterstreicht stimmungsvoll die Gedichte von Sabine Rosenberg. In den Gedichten geht es um den Sinn des Lebens und die Suche nach der eigenen Identität.
Die klassische Musik schafft den richtigen Rahmen dafür und vertieft – mal sensibel, mal kraftvoll – die Aussage der Gedichte.

Freie evangelische Gemeinde Prien

FeG Rosenheim

Tel. 08036/6740267 · www.rosenheim.feg.de

Chiemsee Gottesdienste

in der Kampenwandschule (Förderzentrum) Prien, Josef-von-Fraunhofer-Str. 10

So 16.12. 10.00 Pastor Hartmut Otto
So 23.12. 10.00 Martin Kahles
Mo 24.12. 16.00 Krippenspiel Mache dich auf und werde Licht!
So 30.12. 10.00 Andreas Licht
Mo 31.12. 17.00 Jahresschluss-Gottesdienst
So 06.01. 10.00 Martin Kahles
So 13.01. 10.00 Pastor Thomas Scherer

Haus-Kreise

jeden Donnerstag, 20 Uhr

Prien, Info-Tel. 08051/9657121, **Halfing,** Tel. 08055/189407, **Rimsting,** Tel. 08051 / 9654715

»Betreutes Wohnen daheim«

Hilfe und Beratung durch die Ökumenische Sozialstation

Information unter Telefon 08051/68860

Handarbeitsmarkt des Frauenbunds bringt 5.000 Euro

Foto: Berger

Beim Handarbeitsmarkt konnte man in der Naturkostecke auch Hausgemachtes wie Marmeladen, Liköre und andere Köstlichkeiten erstehen.

Ein großer Erfolg war wieder der Handarbeitsmarkt des Katholischen Frauenbunds Prien. Die große Auswahl hatte für jede Altersgruppe etwas dabei. Angeboten wurden Handarbeiten wie ein umfangreiches Strickwarensortiment, liebevoll gestaltete Näharbeiten für Groß und Klein vom Kochschürzl über das Lieblingskissen bis hin zum Stirnband und Dirndl-Gwanderl fürs Mäderl.

Großen Absatz fanden heuer auch wieder die schön gebundenen und geschmückten Türkränze. Viele Käufer erfreuten sich auch an den filigranen Klosterarbeiten und dem vielfältigen handgebastelten Weihnachtsschmuck. In der Naturkostecke gab es Köstlichkeiten wie selbstgebackene Plätzchen, Stollen, Marmeladen, Liköre, Rumtopf, Dörrobst, Backmischungen, Senf, Kräutersalz und vieles mehr. Fleißige Bäckerinnen hatten auch wieder für ein gut bestücktes Kuchenbüffet gesorgt. Emsige Frauen unterstützten in der Küche mit Kaffeekochen und Geschirrspülen den alljährlichen, familiären Handarbeitsmarkt des Frauenbunds Prien. Der Reinerlös kommt auch in diesem Jahr vor allem sozialen Einrichtungen und Menschen in Notlagen in Prien und Umgebung zugute. *red*

Marien-Figur für RoMed-Kapelle

Im vierten Stock der RoMed-Klinik finden Patienten und Besucher in einer Kapelle einen Raum der Stille und der Hoffnung. Möglich wurde dies durch den Förderverein, der mit großem Erfolg Unterstützer, Mitglieder und Spender fand. Vor einem Jahr übernahm Pfarrer Peter Bergmaier den Dienst des dortigen Katholischen Seelsorgers. Seither unterstützte er den Plan des Fördervereins, die Westwand der Kapelle mit einer Darstellung der Heiligen Mutter Gottes zu gestalten. Von dieser Idee hörte Prof. Dr. Josef Stadler, Chefarzt der RoMed-Klinik und Neffe der bekannten Chiemgauer Bildhauerin Christine Stadler (1922 bis 2001). In Absprache mit der Erbengemeinschaft und der Gemeinde Eggstätt als Nachlassverwalter wurde die Dauerleihgabe einer Mutter-Gottes-Figur möglich. Mit einer ökumenischen Andacht mit Pfarrer Bergmaier und der Evangelischen Klinikseelsorgerin Pfarrerin Christine Wackerbarth erhielt die Marien-Figur den kirchlichen Segen. Prof. Dr. Josef Stadler sagte in seiner Rede, er freue sich, dass ein so wertvolles Kunstwerk die Kapelle ziere. Fördervereins-Vorsitzende Hildegard Waas erklärte, mit der Figur sei der letzte Baustein für den Ort des Trostes gefunden worden. Weshalb sich der Förderverein nun aufgelöst habe, denn das angestrebte Ziel sei erreicht worden.

hö/red

(v. li.) Chefarzt Prof. Dr. Josef Stadler, Pfarrerin Christine Wackerbarth, Fördervereins-Vorsitzende Hildegard Waas und Krankenhaus-Seelsorger Peter Bergmaier vor der wunderschönen Marien-Abbildung.

Caritas – Altenheim St. Josef
Bauernberger Str. 20
83209 Prien am Chiemsee

Caritas
Nah. Am Nächsten

Wir suchen
Hilfe für die Essensverteilung am Abend.
Arbeitszeit 17.45 Uhr bis ca. 19.15 Uhr,
mehrmals in der Woche.

Interessenten melden sich bitte bei
Frau Meisl, Heimleitung, Tel. 08051-688515

Kuschelig warme
Winter-Rabatte

Winter-Daunendecke

Füllung: 750g weiße bayerische neue reine 100% Daunen Klasse 1

Bezug: feine deutsche 100er Einschütte „soft" mit weiß-blauer Biese, 100% Baumwolle

Größe: 135 x 200

statt ~~349,-~~
nur 249,-

MÖBEL PALK
das Priener Möbelhaus
Kochen | Wohnen | Schlafen
Möbel Palk GmbH

Hochriesstrasse 42 · Prien am Chiemsee · Tel. 08051 / 2922
Öffnungszeiten: Mo–Fr 9.00–13.00 Uhr u.14.00–18.00 Uhr, Sa 9.00–13.00 Uhr

Drucksachen & Stempel
RIEDER Druckservice GMBH
Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien
Tel. 08051-1511 · Fax 1806
www.rieder-druckservice.de

LOEWE
bild 3.55 OLED
perfekt in Bild und Ton
Aktion:
5 Jahre Garantie

SONOS

Robomow

IP-Umstellung

Partner

Vertragsumstellung? Störung?
Probleme bei der Einrichtung?

Wir erledigen das für Sie
- Beratung, Installation und Einrichtung
- Kundendienst und Reparaturen
- PC, Tablet, Handy, Drucker
- Telefonanlagen, Fax und Telefone... und mehr

LOEWE - SONOS - ROBOMOW - Fachhändler

micklitz-tv
Prien am Chiemsee

83209 Prien, Schulstr. 13
Tel.: 08051 64197
www.micklitz-tv.de

SeniorenProgramm

Veranstaltungen ab 50+↗

Bitte beachten Sie auch die Schaukästen hinter den Lukläden bei der Kirche

Gedächtnistraining

jeden Montag 15.30 Uhr

10 Einheiten ganzheitliches Gedächtnistraining, gezielte Übungen zur Steigerung der Gedächtnisleistung. Kosten 10 Einheiten, 50 Euro. Im Kath. Pfarrheim, Alte Rathausstr. 1 a. Referentin Hildegard Grosse, Anmeldung Tel. 0151 / 16636912.

Mobilität-Vitalität-Tanz

jeden Montag, jeden Mittwoch 10 bis 11 Uhr

Gesundheitsorientiertes und geselliges Tanz- und Bewegungstraining im Tanzzentrum Ziegler, Am Mühlbach 6, Prien, Tel. 08051/ 63015. Schnupperkurs 4 Stunden für 30 Euro.

Senioren-Mittagsstammtisch

Do. 20.12. Wieninger
Fr. 28.12. Neuer am See
Di. 8.1. Bayer. Hof
zwischen 11.30 und 13.00 Uhr

In Gesellschaft schmeckt das Essen noch einmal so gut.

»In die Vollen«

Montag, 17.12.
14.30 – 16.30 Uhr

Kegelnachmittag im Sportpark Alpenblick, geringe Kosten.

Wie?Book

Freitag, 21.12. 15 bis 18 Uhr

Sie wollen die Onleihe »Biblioload« nutzen und brauchen dazu technische Beratung in Sachen eBook, Tablet & Co? Dann kommen Sie zu den kostenlosen Beratungsstunden von 15 bis 18 Uhr. Gerät, falls vorhanden mitbringen. Treff: Bücherei Prien, Alte Rathausstr. 11. Tel. 6905-34, Leitung Bernadette Binder.

Mikes Kino

Dienstag, 8.1. ca. 16 Uhr

Kino zum Senioren-Sonderpreis für diese Vorstellung. Titel des Films und die genaue Anfangszeit in der Tagespresse.

Kaffeeklatsch bei Olga

Donnerstag, 10.1.
14 bis 16 Uhr

Olga Mittermayer lädt alle Senioren zu Kaffee und Kuchen in ihre Räume Eglwies 9 ein. Zum Kennenlernen des Raums, zum Gedankenaustausch und um neue Ideen zu diskutieren. Sie erklärt alle Möglichkeiten, die in diesem Raum umzusetzen sind.

Gesprächskreis

»Gesund durch Entspannungsmeditation und Achtsamkeit«
Freitag, 11.1. 14.30 Uhr

Das Thema wird in netter Gesprächsrunde beleuchtet und einfache Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen werden gelernt, die im täglichen Leben gut umzusetzen sind. Vortrag von Petra Lanzinger im Rathaus Prien, Großer Sitzungssaal, Spende erbeten

»Wir verlieren nie den Wollfaden«

Montag, 14.1. 14.30 Uhr

Ein Treffen zum Stricken und Erfahrungen austauschen; dazu gibt es von Barbara Aufenanger, Mitglied der Handspinngilde, Tipps und Tricks, um die Strickergebnisse erheblich zu verschönern. Treffen bei Elisabeth Jung, Schützenstr. 10, Tel. 3858, Kosten 5 Euro.

Das Team des Seniorenprogramms wünscht allen Senioren ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit

Zeit-Verschenker gesucht

Schwangerschaft und Geburt bringen in allen Kulturen große Veränderungen für die persönliche Situation und die gesamte Familie mit sich, besonders in unserer Gesellschaft stellen sie auch große berufliche und finanzielle Herausforderungen dar. Um besonders alleinerziehende Frauen oder Familien mit keinem oder wenig tragfähigem familiären Hintergrund zu unterstützen, bietet der Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) e. V. Südostbayern ehrenamtliche Familienpatenschaften in der Region Chiemgau an – unabhängig von Konfession und Nationalität. »Unsere Familienpatin ist eine Ersatzoma, sie ist uns eine große Hilfe, auf die Treffen freuen wir uns jede Woche – Spielzeit für die Kinder, Atempause für mich«, so eine der Nutznießerinnen, eine Mama von drei Kindern. »Ich habe eine sinnvolle Einsatzmöglichkeit gefunden, die mir viel Spaß bereitet, so die 67-jährige Patin Hilde.

Ehrenamtliche Paten schenken Zeit und unterstützen damit Familien.

Das SkF bietet interessierten Frauen und Männern jeden Alters, die sich als Familienpate zirka drei Stunden pro Woche in einer für sie passend ausgewählten Familie engagieren möchten »maßgeschneiderte« Einsatzmöglichkeiten. Die Koordinatoren bereiten die Personen vor, begleiten sie bei Bedarf, organisieren Patentreffen und interessante Fortbildungen. Der SkF erstattet alle Auslagen und bietet Versicherungsschutz.

Wer in der Region Chiemgau wohnt und Einfühlungsvermögen, psychische Stabilität, Geduld und etwas freie Zeit besitzt, könnte für dieses Ehrenamt passen. Für Interessierte stehen Eva Götz-Huber und Julia Bahnsen vom Skf e. V. Südostbayern, Schulstraße 8, unter Tel. 08051 / 62110 zur Verfügung. Mehr unter www.skf-prien.de.

Ihr Ansprechpartner im Trauerfall.

Erd-, Feuerbestattung und Bestattungsvorsorge.

Helmut Kropf
Trauerberater

Schmid Bestattungen
Schulstraße 11 · 83209 Prien am Chiemsee
Tel.: 08051 309070 · www.bestattung-schmid.de

KLEIN-ANZEIGEN
im Priener Marktblatt
anzeige@priener-marktblatt.de

Gegen hohe Heizölpreise
Wir kaufen gemeinsam ein!
Tel. 0 80 52 / 95 10 35
www.heinrich-roesl.de

- Alle Kassen –
Haus Chiemsee
Wohnen & Pflege
Pflegeheim für Demenz
Probewohnen ab 1,– €
Unser Vorteil: Die Bewohner sind nicht nur auf eine „beschützende Abteilung" beschränkt, sondern können das ganze Haus nutzen. Großer abgeschlossener Garten.
Lienzinger Str. 7 · 83257 Gollenshausen
Tel. 08054-7396 · Wir sind unbürokratisch

Hospiz-Gruppe Prien & Umgebung e.V.
Bernauer Str. 2 · Prien · Tel. 08051-963696 · www.hospiz-prien.de

AWO Arbeiterwohlfahrt Prien

Begegnungsstätte

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 14 bis 16 Uhr geöffnet – Saal der »Alten Post«, Bahnhofplatz 3. Bei den gemütlichen Treffen gibt es Kaffee, Kuchen, Unterhaltung und viele Spielmöglichkeiten.

Fröhliches Singen

Volkslieder zum Mitsingen mit Wiltrud und Wolfgang Schuster. Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Stammtisch

Am **Mittwoch, 2. Januar** ab 18 Uhr in der Taverna Limanaki, Alte Rathausstraße 1.

Weihnachtsfeier

Die AWO lädt herzlich zur Weihnachtsfeier am **Samstag, 15. Dezember,** von 14 bis 17 Uhr in der Sportgaststätte Alpenblick, am Sportplatz ein. Für Mitfahrgelegenheiten bitte im Büro melden.

Auch Nichtmitglieder sind bei den Veranstaltungen der AWO Prien herzlich willkommen.

AWO-Ladl Prien
das Sozialkaufhaus
Montag 10.00 – 14.00 Uhr
Mi + Fr 14.00 – 18.00 Uhr
Geigelsteinstraße 13b

Die AWO in Prien bedankt sich ganz herzlich für alle Spenden, mit denen das soziale Engagement der Arbeiterwohlfahrt unterstützt wird.

Das Team der Arbeiterwohlfahrt wünscht eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und friedvolles Jahr 2019.

AWO-Büro Prien · »Alte Post« · Bahnhofplatz 3 · Tel. 08051/5152
Fax 968893 · E-Mail: awo-ov-prien@t-online.de
Mo, Di, Do 8.15 – 12.15 Uhr · Mittwoch 13 – 17 Uhr

Apotheken-Dienste

DEZEMBER		Nacht / Notdienst
15	Sa	Sonnen
16	So	Spitzweg
17	Mo	Zellerhorn
18	Di	Katharinen
19	Mi	Ärztezentr.
20	Do	Marien
21	Fr	Schloss
22	Sa	Spitzweg
23	So	Zellerhorn
24	Mo	Katharinen
25	Di	Ärztezentr.
26	Mi	Marien
27	Do	Schloss
28	Fr	Sonnen
29	Sa	Zellerhorn
30	So	Katharinen
31	Mo	Ärztezentr.

JANUAR		Nacht / Notdienst
01	Di	Marien
02	Mi	Schloss
03	Do	Sonnen
04	Fr	Spitzweg
05	Sa	Katharinen
06	So	Ärztezentr.
07	Mo	Marien
08	Di	Schloss
09	Mi	Sonnen
10	Do	Spitzweg
11	Fr	Zellerhorn
12	Sa	Ärztezentr.
13	So	Marien
14	Mo	Schloss
15	Di	Sonnen
16	Mi	Spitzweg
17	Do	Zellerhorn

Marien	Marien-Apotheke Prien
Spitzweg	Spitzweg-Apotheke Prien
Katharinen	Katharinen-Apotheke Prien
Schloss	Schloss-Apotheke Aschau
Zellerhorn	Zellerhorn-Apotheke Aschau
Ärztezentr.	Apotheke im Ärztezentrum Bernau, Kastanienallee 1
Sonnen	Sonnen-Apotheke Frasdorf

Nachtdienst bedeutet:
Montag – Freitag von 18.00 – 8.00 Uhr
Notdienst am Wochenende und an Feiertagen
Samstag, 12.30 bis Montag, 8.00 Uhr
Feiertag von 9.00 – 8.00 Uhr früh
Eine Priener Apotheke hat werktags immer bis 19.00 Uhr geöffnet.
– Alle Angaben ohne Gewähr –

Autom. Apothekendienst-Ansage: Tel. 08051/9037-0
ARZT-BEREITSCHAFTSDIENSTE: 116 117
Rettungsdienst: ✆ 112

Ein frohes Fest
und ein friedvolles Jahr 2019
wünscht allen Kunden
Sabine Baderschneider

Für Ihr Vertrauen danke ich Ihnen
und freue mich auf ein gesundes Wiedersehen.

Sabine Baderschneider, Prien
Fußpflege · Fußreflexzonenmassage · French-Pedicure
Mobil: 0162 9413985

CB Chiemgau Bürocenter
Textildruck
Digitaldruck
Bauplandruck
Fotodruck
Druckerzubehör
Kopieren
Plotten
Reprographie
Büromaterial
Posterdruck
Großformat-Scannen
GEIGELSTEINSTRAßE 7
83209 PRIEN AM CHIEMSEE
TEL. 08051/5307
FAX 08051/62632
DIGITALDRUCK@CHIEMGAU-BUEROCENTER.DE
WWW.CHIEMGAU-BUEROCENTER.DE

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2019

17-jährige Abiturantwärterin aus China sucht freundliche Gastfamilie.
Tel. 08051/964194

Übernehme Kinderbetreuung in Prien.
0151/28950944

24-Std.-Pflege LEGAL mit Vertrag u. Rechnung
Polinnen, 40-60, deutschspr., erfahren, g. Köchinnen, auch m. FS, su. neue Stellen. Günstig, OHNE AGENTUR
0177/8706058, mo-fr 7:30-9:30

Priener Familie mit landwirtschaftlichem Know-how sucht Nutzfläche für Obst- und Gemüseanbau.
Zum Kauf, ab 1000m².
Tel 0157-860 76 231

FINDERLOHN! für Meldung
unseres entwendeten
Herren-Fahrrads »KogaMiyata«
schw./grau, **Tel. 08051/962491**

Junger Mann/ Junge Frau für ca. 7-8 Std./Woche zur Hilfe für Rollstuhlfahrer gesucht.
08051/6403940

Suche Fotos und Dokumente vom Jugendzentrum am Roseneck in den 70er und 80er Jahren.
Tel. 08051/5196

ZU VERMIETEN
1 möbel. Appartment,
30 m², mit **separatem** Bad, Küche & Balkon.
550 € inkl. NK
Ab 1. März zu vermieten.
Seestraße 87, Prien
Tel. 0170/9605505

Vom sportlichen Erfolg Karriereschritte ableiten

Spitzensportler aus dem Fechten referierten beim Front Cooking zu Teambuilding

Gemeinsam Hand in Hand am Herd zu hantieren und dabei den Team-Spirit wachsen zu lassen, dazu trafen sich einige Jung-Manager Anfang November im Priener Kochstudio Mühlberger. Geladen hatte Prof. Dr. Eberhard Grein, Leiter des Mentoren-Programms der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik (Junge DGAP), der ambitionierte junge Studenten sowie engagierte Nachwuchskräfte auf ihrem beruflichen Weg ehrenamtlich begleitet. Als Referenten waren die Weltklasse-Sportler im Fechten Imke Duplitzer und Volker Fischer zu Gast, die aufzeigten, wie man exzellentes Teambuilding betreibt und damit auch beruflich zu Spitzenleistungen gelangt. Nach dem ersten Gang des Menüs, für den die Jung-Manager schnippelten, rührten und anrichteten, stieg Imke Duplitzer, Vize-Welt- sowie Europameisterin mit insgesamt 21 Medaillen, eloquent ins Thema ein. Für ein optimales Team müsse man nicht unbedingt die Besten um sich scharen. Koryphäen ihres Fachs nutzten Projekte oftmals dazu, sich selbst eine Bühne zu schaffen. Menschen indes, die für die Idee brennen, würden alles für das Projekt tun. Der Olympia-Sieger von 1984 und aktueller Senioren-Weltmeister Volker Fischer empfahl, möglichst viele Freundschaften auch international zu pflegen. »Bei aller Einsatzbereitschaft darf man sich nicht vereinnahmen lassen. Man braucht Freiräume, sonst könne man in schwierigen Zeiten in ein Loch fallen.« Zudem müsse man realisierbare Ziele und Prioritäten setzen, denn eine Karriere gehe stets mit Verzicht einher. Ein Mehr an Leistung schaffe man nur gemeinsam. Die Teilnehmer hörten den Rednern interessiert zu. Die Vorträge wurden von kurzen Mit-Kochaktionen unterbrochen, bei denen die Teilnehmer küchentechnisch einiges von Thomas Mühlberger lernen konnten, wie rückgemeldet wurde. habe. Die Speisen, die der Spitzenkoch federführend zubereitet hatte, waren zudem ausgezeichnet, so das einhellige Urteil.

pw

Foto: red

(v. li.) Prof. Dr. Eberhard Grein hatte die Spitzensportler im Fechten Imke Duplitzer und Volker Fischer als Referenten geladen.

Priener Modistin bundesweit die Beste

Foto: Berger

Gut behütet freuten sich über den großen Erfolg der ausgelernten Modistin Magdalena Löhmann (Mitte) Ausbilderin und Geschäftsinhaberin Monika Voggenauer (li.) und Erster Bürgermeister Jürgen Seifert, dessen handgefertigter Hut auch aus dem Priener Geschäft stammt.

Zur Bayerischen Tracht gehört immer auch der passende Hut; damit dieser nicht nur hübsch anzusehen ist, sondern auch optimal passt, sorgen die Hutmacher oder besser gesagt die Modisten. Bei aller Beliebtheit des Kopfschmucks ist der Handwerksberuf dennoch nicht mehr weit verbreitet. Umso schöner, dass in Prien mit »Brunhuber – Hut & Kindertrachtenmode« noch ein solcher alteingesessener Handwerksbetrieb zu finden ist. Und noch besser, dass dieser auf Nachwuchs zurückgreifen kann, der darüber hinaus sein Kunsthandwerk in bester Weise versteht. Magdalena Löhmann wurde nicht nur mit ihrer Ausbildungs-Abschlussnote einer Eins die jahrgangsbeste Modistin in ganz Bayern, sondern darüber hinaus auch die Beste in ganz Deutschland. Bevor sie in Berlin dafür geehrt wird, nahm sich Erster Bürgermeister Jürgen Seifert die Zeit, der 20-Jährigen im Rathaus von Prien zu gratulieren. Er sei sehr stolz auf diese Leistung, zu der er der jungen Kunsthandwerkerin seine Glückwünsche sowie seine hohe Anerkennung aussprach. Inhaberin und Ausbilderin Monika Voggenauer sagte, vor dreieinhalb Jahren sei ein Engel in ihr Geschäft geschwebt und den habe sie sich »gleich geschnappt«. Zum Handwerk gehöre nicht nur Geschick, sondern auch Talent, und das besitze Magdalena Löhmann wirklich. Diese erwiderte, sie habe von Anfang an alles machen dürfen. »Ich konnte mich kreativ richtig austoben«, lobte Löhmann ihre Chefin, die die Geehrte selbstredend in ein festes Arbeitsverhältnis übernimmt. *pw*

SCHWANZER
Altmetall- und Autoentsorgung
Rudolf Schwanzer · Gewerbegebiet Natzing 3
83125 Eggstätt · Tel. 08056-90 36 90
Geschäftszeiten: Mo-Fr 7.30-12.00 und 13.00-18.00 Uhr

GIPFELKREUZ SCHMUCK-KOLLEKTION
DESIGNED VON **FLORIAN WEIDLICH**

MAMMA BAVARIA

HEIMAT FÜR SCHMUCK UND MODE

MAMMA BAVARIA Schauraum
Eichenstr. 4 • 83083 Riedering
08036/301 36 96
www.mamma-bavaria.de

BESUCH UNS IM SCHAURAUM RIEDERING

Von Prienern für Priener: 600 Euro an die AWO gespendet

Bereits seit fünf Jahren veranstalten die PriMa und die benachbarte Polizei-Inspektion (PI) mit Unterstützung der Chiemsee Marina (ChiMa) am Unsinnigen Donnerstag ein gemeinsames Fest zur närrischen Zeit. So herrschte auch im Februar ein buntes Treiben im »Priener Zirkuszelt« – alles für einen guten Zweck. Mit dem Erlös aus dem Konsum der Getränke konnte ein Spendenbetrag von 600 Euro erzielt werden. Ende November überreichten die Geschäftsführerin der PriMa Andrea Hübner und Polizeihauptkommissar Dieter Bezold im Beisein der drei Veranstaltungsleiter Gabi Oberloher (PriMa), Julia Müller-Dinauer (ChiMa) und Werner Vietz (PI) im Tourismusbüro einen symbolischen Scheck an Elke Flender-Back, Vorsitzende des AWO-Ortsvereins Prien e. V. Die Zuwendung kommt hilfesuchenden und benachteiligten Prienern zugute. Auf dem Foto sind zu sehen: (v. li.) Geschäftsführerin PriMa Andrea Hübner, AWO-Vorsitzende Elke Flender-Back, Mitarbeiterin PriMa Gabi Oberloher, Mitarbeiterin ChiMa Julia Müller-Dinauer, Werner Vietz von der Wasserwacht sowie der Leiter der Polizei-Inspektion Prien Dieter Bezold. *red*

Foto: Prien Marketing GmbH

Frohe Gesichter bei der Spendenübergabe im Tourismusbüro von Prien, als Mitarbeiter der PriMa und der Polizei-Inspektion den symbolischen Scheck in Höhe von 600 Euro an die AWO-Vorsitzende überreichten.

Nähe und Verbundenheit durch
einen Massagetag als Geschenk
an Familie und Freunde.
Sowie wohltuende Einzelbehandlungen.
Elke Bohm T: 08051-96 30 295 www.craniosacralpuls.de
Praxis: Körper in Balance, Hochriesstraße 48, Prien

GOLDENER PFLUG
Landgasthof · Umrathshausen · Chiemsee
NEU!
VOM 7.–23.12.2018 SERVIEREN WIR
BAYERISCHE
TAPAS
... guten Appetit!
RAFFINIERT. VIELFÄLTIG. BAYERISCH
Selbstverständlich servieren wir auch unsere bewährten Spezialitäten aus der aktuellen Speisekarte
Wochinger Bräu
Feinste Biere aus Traunsteins kleinster Brauerei
Humprehtstr. 1 · 83112 Frasdorf · Tel. 08052 957952-0
info@goldener-pflug-chiemsee.de · www.goldener-pflug-chiemsee.de
Öffnungszeiten: Mi-Sa ab 16-23 Uhr • Sonn- u. Feiertag ab 9-23 Uhr

Gasthof Kampenwand
ASCHAU
Jetzt wieder jeden Montag ab 18 Uhr
Wir bitten um Reservierung!
Schlachtschüssel-
Kessel- und Surfleischessen
Essen vom Büffet so viel Sie wollen pro Person für nur € 8,90
info@gasthaus-kampenwand.de · www.kampenwand-aschau.de
Bernauer Straße 1 · 83229 Aschau /Chiemgau · Tel. 0 8052/2440

Herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.
Wir wünschen eine friedliche Weihnachtszeit und
ein gesundes erfolgreiches neues Jahr.
Ihr Team von Hündl-Leitner
SUZUKI Way of Life!
SUZUKI VERTRAGSHÄNDLER
SUBARU Confidence in Motion
SUBARU VERTRAGSHÄNDLER
KIA
KIA SERVICE
www.Hündl-Leitner.de
Inhaber: Jakob Hündl e.K.
Kohlstattweg 5 · 83229 Aschau im Chiemgau
Telefon 0 80 52 - 24 04 · an@huendl-leitner.de

Priener Terminkalender

Mehr Informationen: Tourismusbüro Prien · Tel. 08051/69050 · www.tourismus.prien.de

Sa 15.12. 11.45 Treffpunkt: Tourismusbüro
WANDERUNG am Uferweg mit Angela Kind
Gewandert wird durch das Harrasser Moos zum Uferweg. Dann hinauf nach Hittenkirchen und über Urschalling wieder hinunter zum Sportplatz. Dort ist eine Einkehr im »Alpenblick« geplant. Reine Gehzeit: ca. 2,5 Std., Preis: 3,50 Euro/mit Gästekarte 3 Euro.

Sa 15.12. 15.30 Kath. Pfarrkirche
ALPENLÄNDISCHES ADVENTSINGEN
Chiemseewinkl Dreigsang, D'Stommtisch Sänger, Boarische Almmusi, Hohenaschauer Bläser. Die verbindenden Texte spricht Siegi Götze. Karten 14 Euro im Ticketbüro Prien, Tel. 965660 sowie Restkarten an der Tageskasse am Kircheneingang.

Jedes Adventswochenende, Fr – So, 13.00 – 20.00 Uhr, Marktplatz

PRIENER CHRISTKINDLMARKT

Ein funkelnder Lichterzauber taucht den Ort in eine stimmungsvolle Atmosphäre. Der Duft von gebrannten Mandeln, Maroni, süßen Waffeln und allerlei herzhaften Leckereien begleitet die Besucher beim Flanieren zwischen ausgesuchtem Kunsthandwerk, Weihnachtsschmuck und vielen ausgefallenen Geschenkideen. Ein abwechslungsreiches Musikprogramm auf der Bühne, Lesungen und Stubenmusik im Heimatmuseum und Basteln in der Bücherei stimmen Alt und Jung auf die bevorstehende Weihnachtszeit ein. Auch dieses Jahr gibt es wieder eine Weihnachtswerkstatt für Kinder. Infos unter www.priener-christkindlmarkt.de.

Sa 15.12 16.00 Treffpunkt: Heimatmuseum, Höhenbergstr.
So 16.12 **PFERDEKUTSCHFAHRTEN**
Sa 22.12 Warm eingepackt können sich die Besucher samstags und
So 23.12. sonntags von 16 bis 19 Uhr auf eine weihnachtliche Rundfahrt mit Pferdekutschen durch den Ort begeben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Fahrtkosten werden direkt beim Kutscher bezahlt.

So 16.12./ 15.00 Heimatmuseum
So 23.12. **TEXTE zum Advent und der bayerischen Weihnacht**
Gelesen von Christl May und Stubenmusik mit der Quersaitenmusi (2. Advent) und den Geschwistern Rauch (3. Advent). Eintritt frei.

So 16.12./ 18.00 PRIENAVERA Erlebnisbad
So 23.12. **ADVENT, ADVENT**
Lassen Sie sich an den ersten drei Adventssonntagen beschenken. Zahlen Sie ab 18 Uhr den Zweistunden-Tarif (mit oder ohne Sauna) und bekommen zwei Stunden geschenkt.

So 16.12. 10.30 Klinik St. Irmingard: **KREATIVES TANZEN**
So 30.12. 19.30 »raus aus dem Kopf – rein in den Körper« Einstieg ist jederzeit
So 06.01. 10.30 möglich. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Willkommen ist
So 13.01 10.30 jede Altersgruppe! Info/Anmeldung spätestens bis Vortag bei der Kursleiterin Elisabeth F. Huber, Tel. 969511.

Fr 21.12. 15.00 Bücherei im Tourismusbüro: **Wie?BOOK**
Sie wollen die Onleihe BiblioLoad der Bücherei Prien nutzen und brauchen dazu technische Beratung in Sachen eBook, Tablet und Co? Paul Zech berät persönlich. Bitte bringen Sie Ihr Gerät zur Beratung mit. 15 bis 18 Uhr, ohne Anmeldung. Kostenlos für alle Büchereikunden und die, die es noch werden wollen.

Fr 21.12. 18.30 PRIENAVERA Erlebnisbad: **MONDSCHEINSAUNA**
Lange romantische Saunanacht mit Begrüßungsgetränk, Spezialaufgüssen und kleinen Gaumenfreuden. Von 18.30 bis 24 Uhr Saunagenuss zum Sonderpreis von 18 Euro. Das Erlebnisbad ist bis 22 Uhr geöffnet.

Fr 21.12. 20.00 Heimatmuseum
DIE HEILIGE NACHT von Ludwig Thoma
Gelesen von Ernst Reiter. Musikalisch begleitet von Peter Maier an der Zither. Eintritt frei - freiwillige Spende zugunsten des Heimatmuseums.

Sa 22.12. 11.45 Treffpunkt: Bahnhof
WANDERUNG mit Anna Prankl um Bad Endorf
Um 12.06 Abfahrt mit der Bahn nach Bad Endorf. Vorweihnachtliche Wanderung um Bad Endorf mit Kaffeepause. Anschließend Zugrückfahrt um 16.26 Uhr nach Prien. Wettergerechte Wanderbekleidung erforderlich. Reine Gehzeit: ca. 2 bis 3 Std., Preis: 3,50 Euro/mit Gästekarte 3 Euro zzgl. Bahnticket.

Mo 24.12. 9.00 PRIENAVERA Erlebnisbad
BESUCH VOM CHRISTKINDL
Von 9 bis 14 Uhr hat das Christkind für jedes Kind ein kleines Geschenk dabei.

Mo 24.12. 11.00 Chiemsee Saal: **CHIEMSEE KASPERL**
+ 12.30 Das Chiemsee-Kasperl-Team verkürzt den Kleinen das Warten aufs Christkind an Heiligabend in besonderer Art und Weise. Um 11 Uhr »Kasperl & der Glücksdrache« mit Katharina Maria Puchalla und im Anschluss »Kasperl rettet Weihnachten«. Dauer: jeweils ca. 30 Min. Karten 7 Euro (Kombiticket für beide Termine 12 Euro) im Ticketbüro Prien, Tel. 965660 sowie an der Tageskasse vor Ort. Veranstalter: Stephan Mikat. Info unter www.chiemsee-kasperl.de.

Mi 26.12. 20.00 Chiemsee Saal
Sa 29.12. 20.00 **PRIENER BAUERNTHEATER: St. Pauli in St. Peter**
So 30.12. 16.00 Ländliches Lustspiel in drei Akten von Maximilian Vitus.
Mi 02.01. 20.00 Dauer: ca. 2 Std. inkl. kurzer Pause mit Ausschank.
Fr 04.01. 20.00 Karten im Ticketbüro Prien, Tel. 965660 sowie an der Abendkasse ab einer Std. vor Beginn erhältlich.

Fr 28.12. 19.00 Kath. Pfarrkirche: **WEIHNACHTSORATORIUM**
Teile 1 bis 3, BWV 248 von Johann Sebastian Bach. Mitwirkende: N. N., Okka von der Damerau, Michael Mogl, Thomas Schütz, Chorgemeinschaft Mariä Himmelfahrt Prien, Collegium Musicum. Leitung: Rainer Schütz. Karten 28,50/35 Euro im Ticketbüro Prien, Tel. 965660, allen München Ticket Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse ab 18 Uhr im Pfarrheim gegenüber der Kirche.

Fr 28.12. 19.00 Evang. Christuskirche: **KLANG»T«RÄUME**
Christian Schnitter (HandPan, Percussion), Herbert Walter (Gitarre), Jörg Teschner (irische Harfe). Eintritt frei.

Mo 31.12. 11.45 Treffpunkt: Tourismusbüro
SILVESTERWANDERUNG auf die Ratzinger Höhe
Anna Prankl und Angela Kind, die erfahrenen Wanderführerinnen der Prien Marketing GmbH, leiten die gesellige Wanderung mit kleinem Rahmenprogramm über Greimharting auf die Ratzinger Höhe mit Einkehr. Um ca. 16.30 Uhr Rückkehr in Prien. Keine Anmeldung erforderlich. Preis: 3 Euro.

Di 01.01. 11.00 König Ludwig Saal
FESTLICHES NEUJAHRSKONZERT mit der Blaskapelle Prien
Unter der Leitung von Stefan Fußeder. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Auf ein zahlreiches Erscheinen freut sich die Prien Marketing GmbH. Eintritt frei.

Mi 02.01. 9.00 Treffpunkt: Parkplatz Franziska-Hager-Schule (Fahrgem. bilden)
Sa 04.01. **SCHNEESCHUHWANDERN zum Kennenlernen**
Sa 12.01. Einfache Schnuppertour mit Schneeschuhen im Gelände, Informationen zu Ausrüstung und Material, Üben von verschiedenen Gehtechniken, Übersicht über winterliche Gefahren im alpinen Gelände wie Lawinen und Wetter. Reine Gehzeit ca. 2 bis 3 Std., Schneeschuhe & Stöcke (können in Sportgeschäften ausgeliehen werden). Preis: 28 Euro. Infos/Anmeldung bei Fr. Schabacker, Tel. 0151 / 20119999.

Do 03.01. 9.00 Treffpunkt: Parkplatz Franziska-Hager-Schule (Fahrgem. bilden)
SCHNEESCHUHWANDERUNG durch ein Winterwunderland
Geführte Tour mit Spaß und Schneegenuss, nach Möglichkeit mit Einkehr. Vorkenntnisse erforderlich. Preis: Infos/Anmeldung bei Fr. Schabacker, Tel. 0151 / 20119999.

Sa 05.01. 11.45 Treffpunkt: Tourismusbüro
WANDERUNG nach Weisham mit Angela Kind
Über Urschalling und Hittenkirchen nach Weisham zum Fischerwirt. Nach der Kaffeepause zurück nach Prien. Reine Gehzeit: ca. 2,5 Std., festes Schuhwerk erforderlich. Preis: 3,50 Euro/mit Gästekarte 3 Euro.

Sa 05.01. 19.00 König Ludwig Saal: **CHIEMSEER BALLNACHT**
Die feierliche Inthronisation beider Prinzenpaare erfolgt auf der eleganten Chiemseer Ballnacht. Dort zeigen auch alle drei Garden der Prienarria erstmals ihre neuen Programme. Eintrittskarten bei Orthopädie Voggenauer erhältlich.

So 06.01. 14.00 Galerie im Alten Rathaus: **FÜHRUNG durch die Ausstellung Armin Mueller-Stahl »Menschenbilder«**
Dauer der Führung: ca. 1 Stunde, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sa 12.01. 10.00 PRIENAVERA Erlebnisbad
SCHNUPPERTAUCHEN
Tauche unter professioneller Beratung der Tauchschule bluesub Rosenheim in die schwerelose Welt des Wassers ein. Interessierte Gäste (ab 10 Jahre) können den idealen Einstieg in den Tauchsport erlernen. Ausrüstung wird gestellt. Regulärer Eintritt.

Änderungen vorbehalten

Sa 12.01. 11.45 Treffpunkt: Tourismusbüro
WANDERUNG im Schafwaschener Winkl mit Anna Prankl
Gewandert wird zur Prienmündung und um den Schafwaschener-Winkl zum Cafe Toni. Dort Einkehr zur Kaffeepause. Über den Alfredweg und weiter zurück nach Prien. Wettergerechte Wanderbekleidung erforderlich, reine Gehzeit ca. 2 bis 3 Std., Preis: 3,50 Euro/mit Gästekarte 3 Euro.

So 13.01. 12.45 Treffpunkt: Dampfersteg Chiemsee-Schifffahrt
KÖNIGLICHE KOCHTÖPFE
Küchengeheimnisse von König Ludwig II. Die Schlossküche auf Herrenchiemsee wurde bis heute nicht fertiggestellt. Aber wer bekochte den König und was aß er am liebsten? Lassen Sie sich beim »Blick in die königlichen Kochtöpfe« mit Inselführerin Susanne Pfliegl überraschen. Dauer: ca. 4,5 Std., Preis: 20 Euro (Kind 6 bis 15 J.) 10 Euro zzgl. Schiffsticket, Eintritt, Parkgebühr. Anmeldung im Tourismusbüro, Tel. 69050 erforderlich.

AUSSTELLUNGEN

bis 27.01. Galerie im Alten Rathaus
MENSCHENBILDER – Werke von ARMIN MUELLER STAHL
Öffnungszeiten: Di – So 10.00 – 18.00 Uhr
Geschlossen am 24.12./25.12./31.12./01.01.

bis 13.01. heimatMuseum
WINTER – Bilder der Süddeutschen Malerei
Öffnungszeiten:
30.11. bis 23.12. Fr/Sa/So 14.00 bis 18.00 Uhr.
Am 24./25./31.12. geschlossen.
26.12. bis 13.01. täglich 14.00 bis 17.00 Uhr.

Regelmäßige VERANSTALTUNGEN

Jeden Donnerstag 15.30 – 16.30 Kursana Residenz, Clubraum
LITERATUR-LESUNG + MUSIK
Der Eintritt ist frei. Informationen bei Hilla Waltenbauer, waltenbauer@t-online.de.

Jeden Sonntag 20.00 Azur | die Bar im Verde: **JAZZ LIVE**
Mit wechselnden Bands. Der Eintritt ist frei(willig). Reservierungen unter Tel. 08051 9650077 oder reservierungen@verde-prien.de.

Regelmäßiges AKTIVPROGRAMM

Jeden Montag 18.45 – 19.45 Medicalpark Kronprinz, Hallenbad: **WASSERGYMNASTIK**
Leitung: Ewa und Roman Renk.

Jeden Dienstag 19.00 – 20.30 Kursana Residenz
TANZEN MACHT GLÜCKLICH, TANZEN MACHT FREI
Jeden Freitag 10.30 – 12.00 mit Elementen aus dem kreativen Tanz. Kein Paartanz!
Information und Anmeldung bei Elisabeth F. Huber bis Vortag, Tel. 08051 / 969511.

Jeden Dienstag 9.00 – 10.30 Chiemsee Yoga Atelier
RESTAURATIVES YOGA auf dem Stuhl
Anmeldung bei Eva Asam, Tel. 0176 32606378.

Jeden Mittwoch 9.30 Treffpunkt Beilhackparkplatz (Bildung von Fahrgemeinschaften)
WANDERUNG DER SENIORENGRUPPE
Informationen Roswitha Rappel, Tel. 08051 / 1362

Jeden Mittwoch 19.00 – 20.00 Klinik St. Irmingard, Turnhalle:
WIRBELSÄULENGYMNASTIK mit Sabine Gentner.

Jeden Donnerstag 17.00 – 18.30 Klinik St. Irmingard: **FITNESS-TRAINING für die »Pfundigen«**
Info/Anmeldung bei Dr. Heide Schulte, Tel. 08051 / 969123

Jeden Samstag 19.00 – 22.00 Tanzschule Ziegler: **TANZPARTY**
Discofox/Standard/Latin/Boogi/2 Floors.
Infos unter Tel. 08051 63015.

Aktivprogramm im PRIENAVERA Erlebnisbad

Jeden Montag 10.00 – 22.00 **VITAMINSAUNA**
Regulärer Saunaeintritt

Jeden Donnerstag **SENIORENGYMNASTIK**
Bei Eintritt zwischen 10.00 und 11.00 Uhr zum Frühschwimmertarif inklusive 30 Minuten Wassergymnastik von 11.00 bis 11.30 Uhr (außer Feiertage, bayerische Schulferien)

Jeden Donnerstag 10.00 – 22.00 **»SALZSAUNA«**
Regulärer Saunaeintritt.

Jeden Donnerstag 17.45 – 18.30 **AQUA-FITNESS** – Offener Kurs ohne Anmeldung (außer Feiertage, bayer. Schulferien). Regulärer Eintritt

»Deppenmagnet«

Kabarett und Comedy mit Günter Grünwald

Günter Grünwald kommt im Februar mit seinem neuen Programm nach Prien.

Am Samstag, 2. Februar 2019, um 20 Uhr gastiert Günter Grünwald mit seinem neuen Programm »Deppenmagnet« im König Ludwig Saal.
Grünwald fühlt sich dem Kabarett ebenso verpflichtet wie dem absurden Theater. »Na gut, wenn ich mir es recht überlege, fühle ich mich dem absurden Theater dann doch nicht verpflichtet. Aber dem Kabarett! Und der Comedy! Und dem Einbauschrank! Denn nur in dieser Trinität kann man Dinge von bleibendem Wert erschaffen«, so der bayerische Komiker.
Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen.

Ticket büro Prien
Eintrittskarten für kulturelle Highlights in Prien, der Region und München.
im Tourismusbüro, Alte Rathausstr. 11
Montag – Freitag 8.30 – 17.00 Uhr
Tel. 08051 965660 oder ticketservice@tourismus.prien.de

JB MALERBETRIEB
Joachim Barhainski
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Am Herrnberg 39 Telefon 0 80 51 / 96 40 47
83209 Prien a. Ch. Telefax 0 80 51 / 96 40 48

Redaktions- & Anzeigenschluss für die Januar-Ausgabe

Mittwoch, 2. Januar

Textbeiträge: redaktion@priener-marktblatt.de
Anzeigen: anzeige@priener-marktblatt.de

Impressum

Das Priener Marktblatt erscheint kostenlos einmal monatlich, jeweils in der Mitte des Monats

Herausgeber:
RIEDER-Druckservice GmbH
83209 Prien am Chiemsee
www.priener-marktblatt.de

REDAKTION:
Text-Fabrik Petra Wagner
Carl-Braun-Str. 24 · 83209 Prien
Tel. 08051/30898-24
Mobil: 0175/1827546
Fax: 08051/30898-28
redaktion@priener-marktblatt.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.
Abdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

Verantwortlich für Anzeigen:
RIEDER-Druckservice GmbH

ANZEIGENANNAHME + DRUCK:
RIEDER-Druckservice GmbH
Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien
Tel.: 08051/1511 · Fax 1806
info@rieder-druckservice.de
anzeige@priener-marktblatt.de

Anzeigenpreise:
lt. Preisliste v. 1. Januar 2012

Fotos: Foto Berger, Prien

Auflage 5.500 Stück
Postwurfsendung an alle Haushalte

Gesegnete Weihnachten

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern
des Priener Marktblattes
sowie allen Kunden und Geschäftspartnern
ein friedliches Weihnachtsfest
und ein glückliches, gesundes neues Jahr!

Ihr Herausgeber
des Priener Marktblattes

RIEDER Druckservice GMBH